



LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL - NIEDERHUMMEL - GROSSENVIECHT - KLEINVIECHT - SCHMIDHAUSEN
OFTLFING - WINDHAM - AMPERHOF - ASENKOFEN - OBERBACH - GADEN - HANGENHAM

Auflage: 2.300 Stück • kostenlos in jedem Haushalt



Einweihungsfest des Logistikzentrums Kühne & Nagel

Seite
8

- ▶ *Aktuelles aus dem Rathaus* ab Seite 3
- ▶ *Die Parteien aus Langenbach und Oberhummel stellen sich vor* Seite 18, 21, 23, 26
- ▶ *Der Pfarrverband Langenbach/Oberhummel informiert* ab Seite 16
- ▶ *Neuigkeiten des SC Oberhummel* ab Seite 32

**Sportplatz
des SVL
unter Wasser!**
ab Seite 24

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen 03

Neugestaltung des Alten Wirts

Gemeinderat hat wichtiges Sanierungsziel beschlossen 06

Eröffnungsfeier von Kühne & Nagel

Langenbach – ein Teil weltweiter Vernetzung 08

Bautätigkeiten der Gemeinde Langenbach

Feuerwehrhaus, Alter Wirt, Bauhof, Kindergarten Niederhummel,
Friedhoferweiterung, Gewerbepark Nord I, 10

Der Seniorenclub informiert

Sachausschuss „Altenarbeit“ des Pfarrgemeinderats Oberhummel 12

Gauschiessen 2004 in Niederhummel

Alles über das Sport-Großereignis 13

Der Pfarrverband Langenbach / Oberhummel informiert

Pfarrbücherei, Ökumenische Kinderbibeltage, Pfarrversammlung,
Mesnerin feiert 20jähriges Jubiläum, Welttrompeter in Langenbach, Lese-Lotti,
Fortbildungstag für Pfarrgemeinderäte 16

Die Parteien aus Langenbach und Oberhummel stellen sich vor

SPD, Seite 18 – CSU, Seite 21 – FWO, Seite 23 – UWL, Seite 26

SV Langenbach

Spendenaufwurf, eine kleine Maulwurf-Geschichte, Fasching, F1-Junioren 24

Aus dem Vereinsleben

Schützenverein Immergrün, Langenbacher Superlöwen 30

Kleinanzeigen

Kaufen, Verkaufen, Tauschen 31

SC Oberhummel

Isar-Cup, Step-Aerobic, Kinderturnen, Junioren-Fußball 32

Herausgeber: Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber: Grafikstudio 8
Bernd Buchberger, Andreas Geyh
Obere Hauptstraße 52
85354 Freising
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 081 61 / 98 65 98
Fax: 081 61 / 98 65 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
a.geyh@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:
Grafikstudio 8

Lektorat:
Kathrin Henkel

**Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und
Grafiken übernehmen wir keine Haftung**

Druck und Verarbeitung:
Druckerei Knauer GmbH
Pappelweg 11
86609 Donauwörth
Tel.: 09 06 / 57 69
Fax: 09 06 / 2 38 57
E-Mail: info@druckerei-knauer.de
Internet: www.druckerei-knauer.de

Auflage:
2.300 Exemplare

Erscheinungsweise: 3 monatlich

Kostenlos in den Haushalten

W e l t w e i t e s T r a n s p o r t - u n d L o g i s t i k - M a n a g e m e n t

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 600 Büros in 96 Ländern mit 19.000 Mitarbeitern.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Logistik, Internat. Umzüge, Osteuropaverkehre

Die KN-Niederlassung München befindet sich in der Nähe des Münchener Flughafens in 85416 Langenbach

KÜHNE & NAGEL (AG & Co.) KG • Zweigniederlassung München
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601
E-Mail: knmuc.bo@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK



Haus- und Gartenbesitzer

Versuchsweise bietet die Gemeinde Langenbach allen Haus- und Gartenbesitzern an, ihre Baumschnitte kostenlos bei der Raiffeisenlagerhalle am Bahnhofsgelände Langenbach abzugeben. Die Stelle ist besonders markiert. Es wird gebeten, darauf zu achten, dass es sich nur um Strauchgut handelt, die übrigen Gartenabfälle/Rasenschnitte können weiterhin im Wertstoffhof abgegeben werden.

Die Fa. Wurzer wird das Strauchgut je nach Lagermenge häxeln und abfahren. Damit Beschädigungen an der Kompostieranlage vermieden werden, ist darauf zu achten, dass keine sonstigen Abfälle oder Gegenstände mit dem Strauchgut abgegeben werden.



An alle Hundebesitzer

In letzter Zeit nehmen die Beschwerden über Hundehaufen auf Gehwegen und öffentlichen Grünstreifen massiv zu. Im Interesse aller Bürger werden die Hundebesitzer gebeten, auf mehr Sauberkeit zu achten. Räumen Sie den von Ihrem Hund verursachten Dreck auf Bürgersteigen, Verbindungswegen bzw. öffentlichen Grünstreifen weg! (Papier oder Plastiktüten) Es wird seitens der Gemeinde Langenbach auch nochmals auf die Meldepflicht für Hunde hingewiesen. Achten Sie bitte auch im Interesse Ihres Hundes und Ihrer Nachbarn ebenfalls auf die artgerechte Haltung (Größe der Wohnung, Garten etc.).

Die Mittagsbetreuung Langenbach bedankt sich!

Von den letzten 2 Kinder-Kleidermärkten bekam die Mittagsbetreuung Langenbach eine Spende von 270,- Euro überreicht. Frau Dichtl bedankt sich im Namen der gesamten Mittagsbetreuung für die großzügige Unterstützung, mit der nun diverses Spielmaterial angeschafft werden kann.

Hinweisschilder für ortsansässige Gewerbebetriebe

Die Gemeinde Langenbach beabsichtigt für den Ortsbereich Langenbach gleichartige Hinweisschilder für Gewerbebetriebe anzubringen (siehe Foto). Die Kosten hierfür belaufen sich zwischen 85,- Euro und 95,- Euro. Interessierte Gewerbetreibende können sich bis zum 31.05.2004 im Rathaus, Zimmer 2, bei Fr. Schneider melden.



ESSO

Wo kann
man beim
Super tanken
super
einkaufen?

Esso
Snack & Shop
SB - Waschanlage
Backshop



Geöffnet Tägl.
6.00 – 24.00 Uhr

Wolfgang Jenuwein
Freisinger Str. 48
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 7 63 10
Fax 0 87 61 / 76 31 31

Fachleute für
den Auto-Alltag.



Mikrozensus 2004



Aktuelles aus

Befragung von 50.000 Haushalten in Bayern

Strukturdaten für eine rationale Politik- gestaltung

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung wird der vom Gesetzgeber angeordnete, bundesweit regelmäßig seit 1957 durchgeführte Mikrozensus, dieses Jahr ab Ende März stattfinden. Dabei werden in Bayern rund 50.000 – nach einem mathematischen Zufallsverfahren ausgewählte – Haushalte von Interviewern befragt. Ziel dieser Erhebung ist es, aktuelle Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung zu gewinnen. Diese Daten sind für eine ratio-



nale, auf Fakten gestützte Politikgestaltung von grundlegender Bedeutung. Aber auch von Seiten der Forschung und der Wirtschaft wird regelmäßig und häufig auf die Ergebnisse des Mikrozensus zurückgegriffen.

Aufforderung zur Einreichung von Wahl- vorschlägen für die Wahl der Schöffen

Für die Geschäftsjahre 2005 bis 2008 findet im Jahr 2004 wieder die Wahl der Schöffen statt.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen durchgeführt werden. Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet. Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöf-



fen zu bewerben oder Personen vorzuschlagen, die für dieses Ehrenamt geeignet sind.*

* Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge bis zum 16.04.2004 an die Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach

oder geben Sie diese persönlich im Rathaus bei Herrn Reiter, Zimmer Nr. 4 ab.

Einladung



*Sehr geehrte Agenda 21 Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,*

zu unserer nächsten Sitzung der Agenda 21 Langenbach lade ich Sie hiermit recht herzlich ein.

Ort:

>>> **Langenbach, Rathaus –
Sitzungssaal**

Termin:

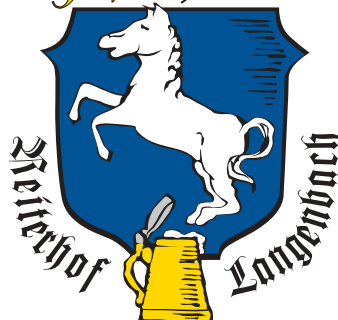
>>> **Mittwoch, 31. März 2004,
20.00 Uhr**

Bei der Mitarbeit in der lokalen Agenda 21 Langenbach haben Sie eine gute Gelegenheit Ihre konkreten Vorstellungen zur Gestaltung unseres Dorfes einzubringen. Die Vorschläge und Ideen werden in der Gruppe gemeinsam behandelt und dann dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Agenda 21 Gruppe ist nicht streng gegliedert, sondern setzt sich je nach Themenschwerpunkten bei jedem Treffen neu zusammen. Als Vorsitzende koordiniert Gemeinderätin Christine Stein die anstehenden Tagesordnungspunkte.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 31. März 2004, 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Langenbach statt. Ich lade Sie ein, folgende bereits begonnene



Schöffenhänke



J. & H. Myrth
Tel.: 0 87 61/88 18



Projekte weiter zu verwirklichen und über die neu anstehenden Projekte mit zu entscheiden und bei der Realisierung tatkräftig zu helfen.

1. *Solarstromanlage*

St. Nikolaus von Flüe

- Ingenieur Oliver Berghamer stellt das von der Pfarrei geplante Projekt vor
- Diskussion und Entscheidung der Agenda 21 Gruppe über die weitere Beteiligung

2. *Pflanzaktion für unsere Neubürger*

- Nochmalige Besprechung unter Berücksichtigung des „Entwurfes Parkplatz Oberbacher Straße“ von Gemeinderat Josef Wesant

3. *Schaffung von Ruhezonen im Dorf*

- Der Gemeinderat hat zugestimmt, vier Bänke am Kirchenvorplatz aufzustellen.
- Gemeinderat Korbinian Huber stiftete die 1. private Bank und stellt Platz zur Verfügung
- weitere Spenden und Aufstellplätze erwünscht

4. *Auswahl der studentischen Arbeiten von der FH Weihenstephan bezüglich Bahnhofunterführung und Neugestaltung der Grünzone „Am Langenbach“.*

- Bildung eines Gremiums

Für Ihre bisherige Teilnahme an unseren Treffen bedanke ich mich und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Volksschule Langenbach

Die Schuleinschreibung an der Volksschule Langenbach findet heuer am Dienstag, 30. März 2004 statt. In der Zeit von 10.00 – 13.30 Uhr und von 18.00 – 19.00 Uhr können Eltern ihre Kinder anmelden. Zur Schulanmeldung müssen neben Geburtsurkunde oder Familienstammbuch weitere Bestätigungen vorgelegt werden:

- **Teilnahme am Seh- und Hörtest**
- **Teilnahme des Kindes an der Früherkennungsuntersuchung U 9 oder**
- **Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung.**



kurz notiert • kurz notiert

T-DSL in Langenbach

Zur Klärung der Nachfrage an gewünschten T-DSL Zugängen im Gemeindebereich Langenbach liegt bis 31.05.2004 im Rathaus, Zimmer 2 eine Unterschriftenliste auf, in die sich die interessierten Bürger eintragen können.

Diese Liste wird nach Abschluss der Aktion von der Gemeinde Langenbach an die Telekom übermittelt. Um den Anliegen entsprechenden Nachdruck zu verleihen, bitten wir Sie um zahlreiche Beteiligung an der Unterschriftenaktion.



Bahnhofumbau mit Errichtung einer Fuß- und Radwegunterführung

Bei einer am 20.01.04 in München stattgefundenen Projektbesprechung mit den zuständigen Vertretern der Deutschen Bahn AG wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass das Vorhaben leider aus der Investitionsliste der DB Station & Service AG herausgenommen wurde.

Es ist beabsichtigt, eine Folgefinanzierung für 2005 zu erreichen. Der Gesamt-Inbetriebnahmetermin der geplanten Elektronischen Stellwerkseinrichtungen ist im Oktober 2006 vorgesehen. Der Baubeginn für das Projekt *Bahnhofumbau mit Fuß- und Radwegunterführung* ist deshalb wohl frühestens im Jahr 2006 möglich, sofern hoffentlich eine Finanzierung seitens der Deutschen Bahn AG gesichert werden kann.

IHR SPEZIALIST FÜR DEN SCHÖNEREN GARTEN!



- GEHÖLZSCHNITT
- TEICHANLAGEN MIT FINDLINGEN
- INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG
- PFLASTERARBEITEN MIT NATURSTEIN/BETON
- TROCKENMAUERN AUS NATURSTEIN



HORNBURG

WWW.HORNBURG-GALABAU.DE



GERHARD HORNBURG • DIPL.ING. LANDESPFLEGE-MEISTERBETRIEB
NORDRING 6 • 85417 MARZLING
TEL.: 0 81 61 - 9 46 61 • FAX: 0 81 61 - 9 46 65 • MOBIL: 01 60 - 8 41 82 58

Neugestaltung der Ortsmitte im Bereich des ALTEN WIRTES

Gemeinderat hat wichtiges Sanierungsziel beschlossen

Die Planung zur umfassenden Neugestaltung der sogenannten historischen Ortsmitte im Bereich des „Alten Wirtes“ und des Verkehrsknotens im Einmündungsbereich der Dorf-/Freisinger-/Eichenstraße wurde nach intensiven Abstimmungen mit den beteiligten Fachbehörden und den Vorgaben der Verkehrsuntersuchung vom Gemeinderat am 27.01.04 gebilligt. Dabei sollen die Verkehrsbeziehungen den zukünftigen Anforderungen hinsichtlich der Ziel- und Quellverkehre für die angrenzenden Nutzungen als auch der Schulwegsicherheit gerecht werden. Dazu werden die Linienführungen der Einmündungsbereiche geändert und insgesamt eine wesentliche Verbesserung der städtebaulichen Gesamtsituation im alten Dorfkern von Langenbach angestrebt. Bei der Planung wurde besonders darauf Wert gelegt, die Flächenversiegelung auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Eine

Pflasterung des Vorplatzbereiches beim „Alten Wirt“ erfolgt nur in den Rand- und Gehwegbereichen, die Parkflächen werden als Schotterrasen ausgebildet.

Die Maßnahme gliedert sich in 2 Bau- und Realisierungsabschnitte.

Der Bauabschnitt 1 umfasst die an den „Alten Wirt“ unmittelbar angrenzenden Freiräume mit Biergarten im Vorplatzbereich, einen Teil der Eichenstraße bis zur Einmündung in die Dorfstraße sowie einen Abschnitt der raumbildenden Mauer am Friedhof. Dieser Bereich

soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Der Bauabschnitt 2 umfasst im wesentlichen den Straßenbereich im Umfeld des „Alten Wirtes“, Friedhof, alte Pfarrkirche bis zum Bahnübergang Freisinger Straße.

Dieser Abschnitt soll im Jahr 2005 realisiert werden.

Da zunächst für den Bauabschnitt 1 eine Förderung aus Städtebausanierungsmitteln des Freistaates Bayern vorgesehen ist, wurden die Planungsunterlagen der Regierung von Oberbayern zur Genehmigung vorgelegt.



Weiter kommen als man denkt.

VR-CheckUp

VR-CheckUp sorgt für Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Wir berücksichtigen Ihre aktuelle Situation und Ihre künftigen Ziele und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Finanzplanung. Sprechen Sie mit uns.

*Wir machen
den Weg frei*

www.freisinger-bank.de



Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank

Geschäftsstelle Langenbach
Tel. 08761 / 2051

Alle brauchen uns, Wir brauchen Sie.

Die Bayerische Polizei sucht
Nachwuchs.



Rufen Sie mich an. Ich berate Sie gerne.
Klaus Winkelmaier (Polizeidirektion Erding)
Tel.: (08122) 96 81 57

www.polizei.bayern.de

Personalangelegenheiten

Am 8. März 2004 wurden die Raumpflegerin des Rathauses, Frau Rosemarie Treffer sowie Frau Mathilde Felsl, die in der Volksschule Langenbach ebenfalls als Reinigungskraft tätig war, in den wohlver-

dienten Ruhestand verabschiedet. Jahrzehntlang haben sie in den gemeindlichen Gebäuden für Sauberkeit und Ordnung gesorgt. Mit einem Geschenkkorb, Kaffee und Kuchen wurden beiden Damen für ihre Tätigkeit durch den 1. Bürgermeister Herrn Josef Brückl gedankt.



Neue Raumpflegerin für das Rathaus ist seit 1. Februar 2004 Frau Lenie Seitzl aus Niederhummel. In der Volksschule Langenbach sorgen Frau Elfriede Bobrzyk und ab 1. April 2004 Frau Silvia Schwaiger aus Thonstetten für Sauberkeit. Frau Schwaiger tritt die Nachfolge von Frau Eva Huber an, die über 8 Jahre an unserer Schule tätig war.

An alle Hausbesitzer

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde Langenbach alle Hauseigentümer darauf hin, dass die sich auf dem eigenen Grundstück befindlichen Revisionschächte jährlich durch den Eigentümer zu kontrollieren bzw. gegebenenfalls zu säubern sind.

Um unnötige Kosten und schwerwiegende Folgen durch leichtfertige Versäumnisse in diesem Zusammenhang zu vermeiden, bitten wir Sie, in Ihrem persönlichen Interesse, Ihre Kontrollpflicht auszuüben.



Gebietsversammlung des Bayerischen Bauernverbands

Ober-/Niederhummel – Zur Gebietsversammlung hatte der Bayerische Bauernverband seine Mitglieder aus den Ortsverbänden Langenbach, Thonstetten, Niederambach, Hummel, Pfrombach, Rudertshausen, Volkmannsdorferau und Wang nach Niederhummel ins „Wirtshaus am Dorfbrunnen“ eingeladen. Zahlreiche Landwirte folgten den Aussagen der Verbandssprecher mit großer Aufmerksamkeit.

Wir wollen „schöne Sachen“ hören, so war der Wunsch des Ortsobmannes des ausrichtenden Ortsverbandes Oberhummel, Martin Wildgruber, an die Referenten. In immer schwieriger werdender Lage wollten die Landwirte wissen, „wie's weitergeht“. Antworten darauf versuchten, wie auch in den inhaltlichen gleichen vorangegangenen Versammlungen, Kreisobmann Georg Sellmair

und BBV-Geschäftsführer Stefan Wennesz zu geben. An die Referate schloss sich in Niederhummel eine rege Diskussion und die Erkenntnis, dass es in der Landwirtschaft nicht einfacher werde. Vor allem die weitere Verringerung der Ausgleichszahlungen lastet schwer auf den Zukunftsplanungen der Agrarier.

Raimund Lex



Ferienprogramm 2004

Das Ferienprogramm-Team trifft sich zu einer ersten Besprechung für die Gestaltung des Ferienprogramms 2004 am Montag, den 19.04.2004 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Langenbach.

Alle Interessierten, die mithelfen möchten sind zu diesem Termin herzlich eingeladen. Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen. *Christa Summer, 3. Bürgermeisterin*



Die
Kompetenz
im Fenster-
und
Türenbau

Qualitäts-Kunststoff-Fenster
aus eigener Produktion

HUBER FENSTERBAU GmbH
85416 Langenbach • Bahnhofstr. 28
Tel.: 087 61 / 83 21
Fax: 087 61 / 75 30 26



www.fensterbau-huber.de

Langenbach – ein Teil weltweiter Vernetzung



Am Freitag, den 5. März 2004 eröffnete der Konzern Kühne & Nagel. Mehrere hundert Gäste, darunter zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft weihten das 15.000 Quadratmeter große Areal des „Global Players“ ein. Bei entsprechender Auslastung ist eine Erweiterung der Lagerfläche um 8.000 Quadratmeter geplant.

von Bernd Buchberger

Mittlerweile weist der Speditionsgigant 19.000 Mitarbeiter in 96 Ländern, verteilt auf 600 Büros auf. Ge gründet wurde das traditionsreiche Unternehmen Kühne & Nagel bereits im Jahr 1890. Da es neben der Gemeinde Langenbach zahlreiche namhafte Mitbewerber für die Standortwahl gab, konnte man bei der Eröffnungsfeier besonders stolz darauf sein, dass Langenbach den Zuschlag erhielt. „Die Möglichkeit der Ausweisung von Neubaugebieten, vorhandene Kindergärten und Schulen, Naherholungsgebiete, eine fertige Infrastruktur, bezahlbarer Gewerbegrund und vor allem gu-

te Expansionsmöglichkeiten waren entscheidende Faktoren für Langenbach“, so der stolze Bürgermeister Josef Brückl.

Die Einweihung der Kühne & Nagel-Niederlassung ist die Verwirklichung der Vision der Gemeindefortentwicklung. Durch das sehr gute Zusammenspiel von Gemeinderat (einstimmiger Beschluss), der staatlichen Behörden – insbesondere Herrn Landrat Pointner – und natürlich den Verant-

wortlichen der Firma Kühne & Nagel entstand ein Logistikzentrum in absoluter Rekordzeit. Für die Gemeinde Langenbach hat

die Entstehung und Weiterentwicklung des Gewerbegebiets in mehrfacher Hinsicht enorme Vorteile: Es werden nicht nur Ausbildungs- und Arbeitsplätze geschaffen, auch das Steueraufkommen wird sich durch



Bürgermeister Brückl bei der Überreichung seiner Einweihungsgeschenke

RONDO Der Original-Rundrolladen von **roma**



NUTZEN SIE DIE VORTEILE VON ROMA-VORBAUROLLADEN:

- Robuste, langlebige Mechanik
- Korrosionsbeständige Aluminiumgehäuse und Profile
- Auf Wunsch mit Funkbedienung und Insektenschutz

ROLLADEN-NOWAK

Rolladenkästen, Jalousetten, Aluminium, Aussenrolladen, Kellerfenster, Lichtschächte, Markisen, Garagentore



ULTRASCHALL-THERAPIE

Anwendungsgebiete unter anderem bei:

- Falten
- Pigmente
- Akne
- Couperose (kl. rote Äderchen)
- Narben
- Bindegewebeschwäche

LICHT-THERAPIE

Wünschen Sie sich mehr Schwung und Antriebskraft? Dann nützen Sie die Energie des „Lichtes“ und sorgen Sie für einen ausgeglichenen

SÄURE-BASEN-HAUSHALT

Geschenkgutscheine - immer eine gute Idee



Corina Biedermann
Heilpraktikerin

Moosstr. 5 • 85416 Langenbach • Tel.: 0 87 61 - 75 39 39 • Fax: 0 87 61 - 75 39 37

Termine nach Vereinbarung

THREE IN ONE CONCEPTS

One Brain System: Stressberatung für Erwachsene und Kinder

Haben Sie Schmerzen, Sorgen oder Ängste, die Sie daran hindern, ein glückliches und erfülltes Leben zu leben?

Möchten Sie lieber...

- mehr Eigenmotivation, Wohlbefinden und Gesundheit
- frei von Allergien sein?
- Lern- und Prüfungsstress bewältigen
- dem Erwartungsdruck anderer mit mehr Selbstsicherheit begegnen?

Oder gibt es andere Lebensbereiche, die Sie positiv verändern möchten?

Die Techniken von „Three in One Concepts“ (Biofeedback über kinesiologischen Muskeltest) bieten Ihnen die Möglichkeiten dafür.

Ihr Leben ist wertvoll - nutzen Sie es!

die Gewerbeansiedlung erhöhen. Die Tatsache, dass die Firmenanschrift „Alfred-Kühne-Straße“ lautet und vor allem aber der prominente Nachbar selbst, wird auch weitere Unternehmen nach Langenbach leiten. Gewerbe zieht bekanntlich Gewerbe an.



Staatsminister Dr. Otto Wiesheu dankte in seiner Ansprache Herrn Klaus-Michael Kühne für die Investition in Langenbach

Der Niederlassungsleiter Werner Dettenthaler startet in Langenbach mit 179 Mitarbeiter, darunter 25 Auszubildende. Da das Logistikzentrum bereits jetzt zu 70% genutzt wird, deutet alles darauf hin, dass in naher Zukunft weitere Arbeitsplätze geschaffen werden.

Kühne & Nagel-Deutschlandchef Ewald Kaiser meinte optimistisch, dass auch der nahe gelegene Münchner Flughafen weiteres Wachstum generieren wird. Daher würde sich der Standort Langenbach vor allem für „Luftfracht-affine“-Güter eignen. „Alles aus einer Hand“ könne Kühne & Nagel rund um diese „höherwertige Fracht“ bieten.

„Flughafennähe war schon lange unser Wunsch“, gestand auch Hauptaktionär und Verwaltungsratspräsident Klaus-Michael Kühne, der auch weiter betonte, dass man in Langenbach nicht in erster Linie auf die Schiene setze. Neben Luft- und Seefracht werde sich Kühne & Nagel wieder ver-



Die ortsansässigen Vereine auf der großen Bühne im Kühne & Nagel-Komplex

stärkt dem Landverkehr zuwenden. „Wir decken den ganzen Erdball ab“, so Herr Kühne – und die Gemeinde Langenbach trägt ihren Teil dazu bei.



Nach all den Eröffnungsansprachen wurden die rund 300 geladenen Gäste vom Bucose-Sieger Rolf Straubinger und seinem Team mit einem bayerisch-mediterranen Menü verwöhnt. Möglichkeiten zu interessanten Gesprächen und Diskussionen rund um die Einweihung des Speditions-Giganten gab es in der feierlich geschmückten Lagerhalle zu jeder Zeit. Alles in Allem ein mehr als gelungener Einstand für die Firma Kühne & Nagel.

Herzlich willkommen in Langenbach.

Die Verantwortlichen der Firma Kühne & Nagel und politische Prominenz unterhielten sich anregend in der festlich geschmückten Lagerhalle.

→ SISBY

Als Ergänzung darf noch erwähnt werden, dass Herr Bürgermeister Josef Brückl beim 5. IHK-Symposium Wirtschaftsförderung für Kommunen in München vor ca. 150 Zuhörern aus Wirtschaft und Politik zum Thema „mit flexibler Gemeindepolitik zum Ansiedlungserfolg“ referierte. Dabei hob er die gute Präsentation der Gemeinde Langenbach in der IHK-Datenbank SISBY (Standort-Informationssystem Bayern) hervor. SISBY hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das Langenbacher Gewerbegebiet in ganz Bayern schnell bekannt wurde. Für die Ansiedlung erhielt Herr Bürgermeister Josef Brückl vom Wirtschaftsministerium große Anerkennung.



BAUTÄTIGKEITEN :

Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus

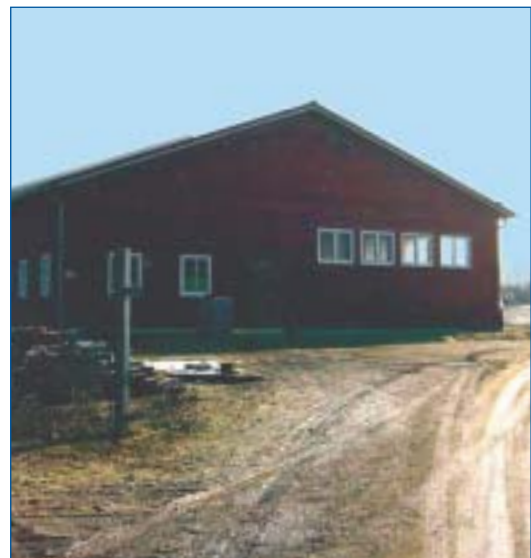


Der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus wird in den nächsten Wochen begonnen. Die Feuerwehr muss in der Bauphase ausgelagert werden, um die Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten. Sie hat bereits vor einigen Wochen ihr Übergangsquartier im neuen Bauhof an der Oberbacher Straße

bezogen. Bevor die Bodenplatte für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus erstellt werden kann, wird eine neue Drainageleitung vom Schulgebäude unter der Bahnhofstraße und unter dem Feuerwehrgerätehaus verlegt. Damit wird die Wasserableitung vom Schulgelände entscheidend verbessert.

Neuer Bauhof an der Oberbacher Straße

Das Gelände mitsamt bestehendem Gebäude an der Oberbacher Straße 15 (ehemalige Lagerhalle der Firma Mair) wird bereits als Bauhof der Gemeinde Langenbach genutzt. Der Anbau, in dem das Büro des Bauhofleiters, notwendige Sozialräume sowie Werkstatt und Waschhalle untergebracht werden, ist größtenteils fertiggestellt. Der Umzug auf das neue Gelände geht stetig voran.



Umbau / Sanierung Alter Wirt

Die Bauarbeiten gehen zügig voran und liegen weitgehend im Zeitplan. Derzeit werden die gesamten Innen-Installationen wie Heizung, Sanitär, Elektro, Aufzugsanlagen durchgeführt.

Die abschließenden Zimmererarbeiten sind angelaufen und kommen je nach Witterung demnächst zum Abschluss. Voraussichtlich Ende März werden die Innenputzarbeiten aufgenommen.

Kindergarten Niederhummel

Der Neubau des Kindergartens in Niederhummel schreitet zügig und entsprechend dem Zeitplan voran.

Die Installationen im Innern des Gebäudes sind fertig verlegt. Die Putzarbeiten haben begonnen.



Richtig versichern, ja! – aber wo?



Gesellschaftsneutrale, individuelle Beratung
Günter Eßmann – Tel.: 0 87 61 / 7 27 39 69

<http://www.gve-online.de>
E-mail: kontakt@gve-online.de

Freisinger Straße 13a • 85416 Langenbach • Telefax (0 87 61) 7 27 39 - 79

Nach über 30jähriger Agenturtätigkeit überträgt Hildegard Kollmannsberger Ihr Allianz Versicherungsbüro an ihren langjährigen Mitarbeiter Stefan Baumann (30 Jahre). Zusammen mit Ihrem Ehemann Martin, kann sich Frau Kollmannsberger noch gut an die Anfangszeiten erinnern, ohne Computer und komplizierten Versiche-



rungstarifen. Damals genügte noch ein einfacher Antrag und ein Blick in das Tariffbuch, um den entsprechenden Versicherungsbeitrag zu bestimmen. Heute jedoch ist die EDV in einem modernen Versicherungsbüro, wie in dem von Frau Kollmannsberger und Herrn Baumann, nicht mehr wegzudenken. Hier macht sich auch die langjährige und fundier-

Ihr neuer Allianz Fachmann vor Ort.



Stefan Baumann

Versicherungsfachwirt
Hauptvertretung der
Bayrischen Allianz
Moosstraße 4
85416 Langerbach
Tel.: (08761) 75070
Fax: (08761) 75071
stefan.baumann@allianz.de

Nach über 30-jähriger Agenturtätigkeit übergibt Frau Hildegard Kollmannsberger Ihre Allianz Vertretung an Ihren langjährigen Kundenberater Stefan Baumann. Auf diesem Weg bedankt sich Frau Kollmannsberger bei allen Ihren Kunden für das in Sie gesetzte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Von mir und meinem Team bekommen Sie ebenfalls die fachkundige Beratung und den ausgezeichneten Service, den Sie als Kunden der Allianz schätzen. Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich begrüßen zu können. Hoffentlich Allianz.



te Ausbildung des zukünftigen Agenturnachfolgers bezahlt. Herr Baumann begann seine Ausbildung zum Versicherungskaufmann nach erhaltener Hochschulreife und Zivildienst als Rettungssanitäter beim Bayerischen Roten Kreuz. Danach folgte ein Fernstudium zum geprüften Versicherungsfachwirt, womit die Grundlage für eine qualifizierte und fachkundige Beratung geschaffen wurde, so wie es die Kunden von Frau Kollmannsberger in den vergangenen Jahren gewohnt waren. In einem sich so schnell ändernden Bereich wie der Versicherungswirtschaft, ist stetige Fortbildung unumgänglich, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Nur so kann die hohe Beratungsqualität und

der ausgezeichnete Service garantiert werden. Mit Ausnahme vom neuen Namen „Stefan Baumann“ bleibt für die Kunden alles wie gewohnt. Es werden sowohl die bisherigen Büroräume in der Moosstraße, als auch die gewohnte Telefon- und Telefaxnummer übernommen. „Auch in puncto Service wird sich nichts ändern“, verspricht Stefan Baumann. Der beliebte und auch gern in Anspruch genommene Zulassungsservice für Pkw und Motorräder wird auch weiterhin angeboten. Frau Kollmannsberger bedankt sich bei allen Ihren Kunden für die langjährige Treue und gute Zusammenarbeit und wünscht Ihrem Nachfolger, Stefan Baumann, *ALLES GUTE* für den neuen Start.

BAUTÄTIGKEITEN:

Friedhoferweiterung Langenbach

Die Arbeiten für die Friedhoferweiterung in Langenbach wurden durch die beauftragte Firma *Ludwig Abfalter*, Buch a. Erlbach aufgenommen.



Gewerbepark Nord I



Die Bebauung des Gewerbeparks Nord I zwischen der Fa. Kühne & Nagel und der Bundesstraße 11 hat begonnen. Ein Gewerbebetrieb, der sich hier ansiedeln wird, befindet sich bereits in der Bauphase.



Alles aus einer Hand

- o Neue PC's ab 399.- €
- o PC-Ersatzteile
- o PC-Zubehör
- o Netzwerksupport
- o PC-Reparatur
- o PC-Aufrüstung
- o Eigene Werkstatt
- o Hausbesuche
- o Gebrauchtergeräte
- o Spiele & Software
- o Toner & Tinte
- o Internet-Zugänge
- o ISDN und DSL
- o Telefonanlagen
- o Kassen & Zubehör
- o Büromaterial
- o Alarmanlagenbau
- o Schulungen
- o Webseitengestaltung

Tipp des Monats:

AMD XP 2200+
256 MB DDR RAM
80 GB Festplatte
DVD ROM 16x48x
CD-Brenner 48x
Sound, LAN, Disk
Front USB 2.0

nur **499.-€**

* erhältlich auch mit DVD/VD Brenner mit 15.-€ Aufpreis

Gerhard Mallinger

85416 Langenbach

Birkenstrasse 38

Tel. (08761) 75 20 30

www.ihr-pc-doc.de

Der Seniorenclub informiert

Seniorenclub Langenbach

Sachausschuss „Altenarbeit“ des Pfarrgemeinderates Oberhummel

Bilder unserer Gemeinde von früher und heute waren in den Seniorenveranstaltungen in Langenbach und Niederhummel im Januar zu sehen. Durch alte Aufnahmen von Personen in Schulklassen oder Vereinsveranstaltungen, wie Umzüge und Theateraufführungen konnten sich viele der heutigen Senioren als Kind oder Jugendlicher/Jugendliche wiedererkennen. Interessant waren in Niederhummel Zeitungsanzeigen der zwanziger Jahre und ein Melkbuch aus der Zeit vor hundert Jahren.

Faschingsgaudi gab es bei den Veranstaltungen im Februar. Der katholische Frauenbund in Langenbach, die Schützen, Sportler und die Frauengemeinschaft in Niederhummel schonten mit ihren Aufführungen nicht das Zwerchfell der Senioren. Erstaunlich war auch, was die Hobbykünstler und -akrobaten der Vereine für Fähigkeiten haben. Über das Thema „Fit ab Vierzig! Durch richtige Ernährung!“ referierte Gemeinderätin Christine Stein in den Seniorenveranstaltungen im März in Niederhummel und Langenbach.

Für alle, die nicht zu den Vorträgen kommen konnten, hier eine Zusammenfassung ihrer Ausführung:

Um fit zu bleiben, müssen wir auch auf die richtige Ernährung achten, die neben viel Bewegung, richtiger Atmung und Entspannung einen wesentlichen Einfluss auf unsere Gesundheit hat.

Eine selbstkritische Überprüfung und Umstellen der Ernährungsgewohnheiten ist in jedem Altersabschnitt wichtig. Es lohnt sich für Sie, denn einer Fehlernährung können Sie so vorbeugen und die Folgen und Probleme ernährungsbedingter Krankheiten und Stoffwechselstörungen mildern bzw. vermeiden. Nach den neuesten Erhebungen, essen wir zu kalorien-, fett- und cholesterinreich und zu viel Eiweiß. Wir essen zu wenig pflanzliche Lebensmittel, wie Gemüse, Obst und zu wenig Kohlenhydrate, Ballaststoffe, Calcium und Folsäure.

Die Ernährungsprobleme mit Vierzig sind ähnlich wie mit 60, 65, 75, usw.

Mit z.B. 65 Jahren brauchen Männer 2000 – 2300 kcal und Frauen: 1600 – 1800 kcal, das sind 400kcal weniger als etwa mit 50 Jahren. Trotzdem müssen alle Inhaltsstoffe enthalten sein, d.h. Ihre Ernährung muss kalorienärmer, zugleich aber nährstoffreicher sein. Dies bedarf einer sorgfältigen Auswahl an Lebensmitteln.



Interessierte Zuhörer beim Vortrag von Fr. Christine Stein in Langenbach

Zusammenfassend empfehle ich Ihnen täglich bis ins hohe Alter:

- 1 warme Mahlzeit
- 1 Stück Obst
- 1 Portion Gemüse oder Salat
- 1 Glas Milch und Joghurt; Quark, Käse, (400g Calcium, also 40% des Tagesbedarfs sind etwa in 0,3 l Milch, oder in 50g Edamer, 65g Camembert)
- 1 Scheibe Vollkorn-/Vollkornschrotbrot außerdem
- Fleisch, Fisch oder Eier; denn: 1 Stück Fleisch (300 – 600g Fleisch, Geflügel und Wurst pro Woche gelten als ausreichend)
- Fisch (Jod und Omega-3-Fettsäuren sind bei 1 – 2 Portionen Fisch in der Woche gut abzudecken).
- Eier (2-3/ Woche, denn Eier enthalten viel Vitamin A, Folsäure, Vitamin B 12 und D sowie Eisen und Zink, allerdings auch viel Cholesterin).
- Nüsse – liefern reichlich ungesättigte Fettsäuren und Ballaststoffe, Calcium, Kalium, Magnesium, Eisen, Zink und Folsäure, Vitamin E, B1, B2 und B6. 1 kleine Hand voll Nüsse/Tag ist günstig.
- Reichlich Flüssigkeit (8 Portionen á 200ml, z.B. Mineralwasser, Kräuter-, Früchte-tee, in Maßen Kaffee/Te, Milch, Fruchtsäfte, Fruchtschorlen, Multivitaminsäfte, Gemüsesäfte, Suppen und Brühen).

Das weitere Seniorenprogramm dieses Jahres in Langenbach kann dem Jahresprogramm entnommen werden, das von der Gemeinde Anfang des Jahres an alle Senioren der Gemeinde verteilt wurde.

Max Maillinger

Niederhummel – Gauschießen 2004 mit einem Kanonenschuss eröffnet!



Foto: Spanier Bernd

Viele bekannte Gesichter beim Prominentenschuss: (v. l.) Vizebürgermeister Bartholomäus Reif, Landrat Manfred Pointner, Bundestagsabgeordneter Franz Obermeier, Bürgermeister Josef Brückl, Gauschützenmeister Hans Mock, und Ehrengauschützenmeister Bartholomäus Hartinger

Die Schützengesellschaft Niederhummel nahm ihren 85. Geburtstag zum Anlass, ein drittes Mal dieses Sport-Grossereignis auszurichten. Am Eröffnungstag, Freitag, den 19. März 2004 konnte man nach sehr umfangreichen Vorbereitungsarbeiten auf ein erweitertes und verbessertes Programm stolz sein. Zitat Hans Mock: „Nur das ist das Geheimnis dass der Schützengau Freising seit vielen Jahren eines der erfolgreichsten Gauschießen veranstaltet, um das wir von vielen Gauen im Schützenbezirk Oberbayern beneidet werden.“ Trotz der Tatsache, dass man bereits bis zum Jahr 2013 Bewerber für die Gauschiessen hat, machte Niederhummel das Rennen. Mock sprach die Hoffnung aus, dass Niederhummel die erfolgreiche Serie mit dem diesjährigen Gauschiessen weiterführe und mit einer Beteiligung von „Plus/Minus 1500“ aufwarten könne. Dazu lade er alle Schützen der 62 Vereine des Gaus Freising sowie die geladenen Gäste des Veranstalters ein. Die vielen schönen Preise wurden zum größten Teil durch Spenden ermöglicht, wofür er den Gönnern dankte. Der Gauschützenmeister wünschte dem Veranstalter für die kommenden 17 Tage einen reibungslosen, unfallfreien und sportlich fairen Verlauf sowie viele zufriedene Schützen. Mit den Worten: „Mögen sich in den nächsten Wochen an diesem Ort Kameradschaftlichkeit, Sportlichkeit und Freundschaft die Hand reichen“, eröffnete Hans Mock offiziell das Gauschiessen.

»...eine vorbildhafte Leistung, die Sie hier erbringen«

Schirmherr und Bürgermeister Josef Brückl gratulierte dem Verein für die, wie er sagte, „mutige Entscheidung“, das Gauschiessen erneut auszurichten. Dabei lobte er die Schützen, die auch das gesellige Beisammensein pflegen und hüten und mit ihrem Vereinsleben ein mustergültiges Vorbild in der Gemeinde seien. Den Teilnehmern und Gästen wünschte er einen angenehmen Aufenthalt in der Gemeinde Langenbach und bei den Hummler Schützen. Bundestagsabgeordneter Franz Obermeier hob den Wert des Lebens in einer Gemeinschaft hervor. Er kenne kaum eine Dorfgemeinschaft, die so gut funktioniere, wie in

Hummel. „Es ist eine vorbildhafte Leistung, die Sie hier erbringen“, sagte Obermeier. Schützenmeister Anton Diel sagte in seiner Begrüßung: „Ich bin stolz auf meine Schützengemeinschaft.“ Sein Dank galt vor allem der großzügigen Unterstützung durch die Gemeinde. Dann ging es an den „Prominentenschuss“. Wie in den Jahren zuvor waren auch diesmal mehr oder weniger treffsichere Honoratioren an den Ständen. Die größte Zielsicherheit und das nötige Glück hatte Ehrengauschützenmeister B. Hartinger, der mit einem 237-Teiler der Beste war und Franz Obermeier (531-Teiler), Erich Vohburger (824-Teiler) und Hans Schmid (987-Teiler) auf die Plätze verwies. *Moosbg, Ztg 20.04.*

Fuchsberg



Freisinger Str. 19 b
85416 Langenbach
Tel. 08761/729467
Fax 08761/729468

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30
14.00 – 18.00
Mi. nachmittags geschlossen
Sa: 08.30 – 12.00

Preisblatt zum allgemeinen Tarif (Überland-Basis) für den Gemeindebereich Langenbach

zu den Bestimmungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden
 gültig ab 01. Januar 2004
 für das Versorgungsgebiet der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG

Allgemeine Tarife

1. Für Kunden ohne Leistungsmessung

Solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer 4 nicht greift

1.1 Verbrauchspreise

1.1.1 ohne Schwachlastregelung

Cent/kWh

12,41

14,40

1.1.2 mit Schwachlastregelung

Cent/kWh

13,78

15,98

- in der Hochtarifzeit (HT)

Cent/kWh

7,85

9,11

- in der Niedertarifzeit (NT)

1.2 fester Leistungspreis je Kundenanlage

Euro/Jahr

64,42

74,73

1.3 Verrechnungspreise (siehe Ziffer 6)

2. Für Kunden mit 96-Stunden-Leistungsmessung

In der Regel bei einem Jahresstromverbrauch oberhalb der Messgrenze (= 10.000 kWh/Jahr) und solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer 4 nicht greift

2.1 Arbeitspreise

2.1.1 ohne Schwachlastregelung

Cent/kWh

10,05

11,66

2.1.2 mit Schwachlastregelung

Cent/kWh

10,05

11,66

- in der Hochtarifzeit (HT)

Cent/kWh

7,85

9,11

- in der Niedertarifzeit (NT)

2.2 Leistungspreise

2.2.1 verbrauchsabhängige Leistungspreise

2.2.2 ohne Schwachlastregelung

Euro/LW u. Jahr

2,02

2,34

2.2.3 mit Schwachlastregelung

Euro/LW u. Jahr

2,37

2,75

2.3 Verrechnungspreise (siehe Ziffer 6)

3. Für Kunden mit 1/4-Stunden-Leistungsmessung

Wenn die höchste 1/4-Stunden-Leistung des Kunden in mindestens 2 Monaten des Abrechnungsjahres 30 kW übersteigt und solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer 4 nicht greift.

		ohne	mit
		Umsatzsteuer	
3.1	Arbeitspreise		
	- in der Hochtarifzeit (HT)	Cent/kWh	10,05
	- in der Niedertarifzeit (NT)	Cent/kWh	7,85
			11,66
			9,11
3.2	Leistungspreis	Euro/kW u. Jahr	141,12
			163,70
3.3	Verrechnungspreise (siehe Ziffer 6)		
4.	Durchschnittspreisbegrenzung		
4.1	Arbeitspreise		
4.1.1	ohne Schwachlastregelung (Höchstpreis)	Cent/kWh	23,31
4.1.2	mit Schwachlastregelung		
	- in der Hochtarifzeit (HT)	Cent/kWh	23,31
	- in der Niedertarifzeit (NT)	Cent/kWh	7,85
			27,04
			27,04
			9,11
4.2	Verrechnungspreise (siehe Ziffer 6)		
5.	Für Wärmepumpen und andere unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen		
	Gesondert gemessene, fest angeschlossene Verbrauchseinrichtungen, deren Elektrizitätsbezug unterbrochen werden kann, siehe Bestimmungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden Ziffer. 1.3		
5.1	Arbeitspreise		
5.1.1	ohne Schwachlastregelung	Cent/kWh	9,34
5.1.2	mit Schwachlastregelung		
	- in der Hochtarifzeit (HT)	Cent/kWh	9,34
	- in der Niedertarifzeit (NT)	Cent/kWh	7,85
			10,83
			10,83
			9,11
5.2	Verrechnungspreise (siehe Ziffer 6)		
6.	Verrechnungspreise		
6.1	je Wechselstromzähler	Euro/Jahr	15,33
6.2	je Drehstromzähler	Euro/Jahr	25,76
6.3	je 96-Stunden-Leistungszähler	Euro/Jahr	61,35
6.4	für 1/4-Stunden-Leistungszähler	Euro/Jahr	84,05
6.5	für Tarif- und Lastschaltungen je Kundenanlage	Euro/Jahr	23,00
6.6	je Stromwandlersatz	Euro/Jahr	36,81
			17,78
			29,88
			71,17
			97,50
			26,68
			42,70

Alle in den Ziffern 1 mit 6 für ein Jahr angegebenen Preise und Verbrauchsbereiche beziehen sich auf 365 Tage.

Die Schwachlastzeit (= Niedertarifzeit) umfasst folgende Zeiten:

- an Werktagen (Montag mit Freitag): 00.00 bis 06.00 Uhr sowie 22.00 bis 24.00 Uhr
- an Samstagen und Sonntagen sowie an den in Erding geltenden gesetzlichen Feiertagen: 00.00 bis 24.00 Uhr.

Abgaben und Steuern

Die Verbrauchspreise, die Arbeitspreise und der Höchstpreis dieses Preisblattes enthalten die Abgaben aus dem EEG/KWKG*) sowie die Stromsteuer von 2,05 Cent/kWh, mit Umsatzsteuer 2,38 Cent/kWh, sowie die Zahlungen für Konzessionsabgaben

- im Hochtarif, ohne Umsatzsteuer 1,32 Cent/kWh, mit Umsatzsteuer 1,53 Cent/kWh
- bzw. bei Wahl der Schwachlastregelung sowie bei Wahl der Regelung für Wärmepumpen und andere unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen in der Niedertarifzeit, ohne Umsatzsteuer 0,61 Cent/kWh, mit Umsatzsteuer 0,71 Cent/kWh.

Soweit bei Kunden des Produzierenden Gewerbes bzw. der Land- und Forstwirtschaft die nach Stromsteuergesetz ermäßigte Stromsteuer von 1,23 Cent/kWh, mit Umsatzsteuer 1,43 Cent/kWh, greift, werden die Verbrauchspreise, die Arbeitspreise und der Höchstpreis bei diesen Kunden entsprechend herabgesetzt.

Alle mit Umsatzsteuer genannten Preise und Abgaben sind auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

Umsatzsteuer: 16,0 % ab 01.04.1998

Der Stromverbrauch wird aufgrund der Preisänderung gewichtet.

Dem Kunden steht die Möglichkeit zur Selbstablesung frei.

*) EEG=Erneuerbare-Energien-Gesetz / KWKG=Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz

Weitere Informationen über die neuen Strompreise erhalten Sie in der Verwaltung der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG bei der Stadtwerke Erding GmbH, Am Gries 21, 85435 Erding, bzw. bei einem Telefonat unter der Ruf-Nummer 08122/407 - 111.

Infos aus dem Pfarrverband Lang

Tag der offenen Tür in der Pfarrbücherei

Dass Lesekompetenz das A und O für guten sprachlichen Ausdruck und auch für gute Leistungen in anderen Schulfächern ist, das ist seit Bekanntwerden der PISA-Studie unumstritten.

Trotzdem wird den Empfehlungen von Erziehern, Lehrern und anderen Experten nicht oder nur zögerlich nachgekommen. Die Pfarrbücherei Langenbach, die von einem jungen, engagierten Team ehrenamtlich geführt wird, wollte deshalb erneut eine Anregung geben, sich mit Büchern, mit Lesen im Allgemeinen zu befassen, einfach Spaß am Lesen zu bekommen. Weit über 3000 Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und Videosteifen stehen bereit, um aus-



geliehen und „konsumiert“ zu werden. Vor allem beim Lesen nämlich entstehen im Kopf Bilder, fast wie im Fernsehen. Die Phantasie wird angeregt, nahezu von selbst prägen sich

Wörter und Formulierungen ein, die in der Praxis dann wieder locker und treffsicher verwendet werden können. In der Langenbacher Pfarrbücherei stehen Werke bereit, die von Betty Mahmoodys „Nicht ohne meine Tochter“ oder Hillary R. Clintons „Gelebte Geschichte“ für Erwachsene oder ältere Jugendliche, bis hin zu Reihen wie die „Fünf Freunde“, „Die Dschungelbücher“ oder so traditionsreichen Erzählungen wie „Gullivers Reisen“ von J. Swift reichen. Aber auch Zeitschriften oder Magazine laden zum Lesen

und Auswerten ein: „GEolino“ zum Beispiel erklärt Naturphänomene für Kinder, das PM-Magazin liegt aus, Tageszeitungen informieren über aktuelle Probleme. „Wir richten uns mit den Neuanschaffungen nach den Wünschen unserer Leser“, sagt eine Dame aus dem Büchereiteam. „Deshalb legen wir Wunschlisten aus, die so weit wie möglich er-

»Bessere Noten und Leistungen werden es danken«

füllt werden!“ Alles wird also in der Pfarrbücherei getan, um Lesen attraktiv und beliebt zu machen. Damit sind aber auch die Eltern aufgefordert, selbst zu lesen, ein Beispiel zu geben und – den kleineren Kindern – vorzulesen. Nur damit wird der Grundstein für eigenes Lesen gelegt und damit einer Förderung der Lesekompetenz im wahrsten Sinne „das Wort geredet“. Bessere Noten und Leistungen werden es danken. Die Pfarrbücherei Langenbach hat dafür wieder einen tollen Beitrag geliefert.

Raimund Lex



- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge



Schnelle Hilfe im Schadenfall

Vertrauen Sie Ihrem Allianz-Fachmann!

- Er berät und betreut Sie!
- Er ist da, wenn Sie ihn brauchen!
- Er hilft Ihnen mit Rat und Tat – vor allem im Schadenfall

**Generalvertretung
Schreyer OHG
Inh: Bauer und Schreyer**

Martin-Luther-Straße 6
85354 Freising
Tel.: 0 81 61 / 9 16 76
Fax: 0 81 61 / 1 26 89
E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de

Langenbach / Oberhummel

Ökumenische Kinderbibeltage in Langenbach

Mit großem Engagement und spürbarer Freude ging es im vergangenen Jahr wieder an die Vorbereitungen für die Kinderbibeltage. Ein spannendes und zugleich vielversprechendes Thema wurde gefunden:

Komm, wir suchen einen Schatz.

Komm – diese Aufforderung ging zuerst an ein großes Team, vorwiegend Frauen beider Konfessionen, und dann an 90 Kinder.

Wir – das waren Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 12 Jahren, das waren die „alten Hasen“ und die Neuen im Team, das waren Spieler und Musikanten, Pfarramt, Schule und Zugehfrau, das waren Christenmenschen im Jahr der Bibel 2003.

Suchen – und finden wollten wir in Geschichten der Bibel. Im großen Plenum und in Gruppen machten wir uns auf den Weg und erlebten Tage voller Erwartung, Freude, Spannung und tiefer Eindrücke.

Einen Schatz – in der Bibel für unser Leben finden, dafür suchten wir drei Geschichten aus:

Das verlorene Schaf Lk. 15, 4 – 7

Der Schatz im Acker, Mt. 13, 44

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz, Mt. 6, 19-21

Jeder war mit Begeisterung dabei, seinen Schatz zu finden, den Schatz vom Reich Gottes, den Schatz des Glaubens, den Schatz von

Freundschaft, Zuneigung, Vertrauen und Liebe.

Elmar Goldzahn als Schatzsucher und der alte erfahrene Jakob waren wichtige Begleiter auf unserem Weg.

Selbstgestaltete Bibeln und Schatzkisten, Schatzkarten und Wandbilder, Gebete und Lieder waren im Schlussgottesdienst Zeichen unserer gelungenen Schatzsuche.

Wie im Vorjahr ging die Kollekte an das Projekt „Omnibus“, das 1985 an der Hauner-



schen Kinderklinik von einem Franziskanerpaten gegründet wurde. „Omnibus“ unterstützt Familien kranker Kinder in Notfällen finanziell und gibt Eltern die Möglichkeit, in der Nähe ihrer Kinder zu wohnen.

Pfarrversammlung in Langenbach

Zur Pfarrversammlung am 12. Januar hatten sich erfreulicherweise 35 Zuhörer im Pfarrsaal eingefunden. In straffer Abfolge berichteten der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Alfons Fischer und die Kirchengemeindepflegler Christian Huber (Langenbach) und Chrisitan Brand (Hangenham) über die Tätigkeit ihrer Gremien. Interessant dabei war vor allem, über welche Summen die Kirchenverwaltungen zu entscheiden haben.

Die Leiterin des Pfarrkindergartens, Frau Monika Erbersdobler, stellte das Konzept ihrer Einrichtung vor. Sie gab ihrer Freude Ausdruck, dass die Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, dem Pfarrbüro und auch den kirchlichen Vereinen hervorragend klappt. Einige dringende Neuanschaffungen – vor allem für den Garten – konnten über das Pfarr- und das Kindergartenfest sowie mit Hilfe großzügiger Spenden des Frauenbundes und

anderer Vereine getätigt werden, ohne das knappe Budget der Kirchenstiftung belasten zu müssen.

Für die Pfarrjugend sprach Rebecca Assion. Sie stellte die Ministranten (derzeit ca. 30), die Pfadfinder mit ihrem Traum, endlich von Freising unabhängig zu werden, die Band „Chairete“ (Freuet euch) und den Chor „Young Voices“ vor.

Das Büchereiteam hatte als Vertreterinnen Frau Margret Stephan und Frau Brigitte Wadenstorfer entsandt. Sie konnten erfreulicherweise berichten, dass es in der Bücherei mit den Schulden bergab und den Lesern bergauf gehe. Probleme bereite lediglich die zunehmend schwindende Platzreserve.

Organist und Chorleiter Hans Meier referierte ausführlich über die Stellung der Kirchenmusik in der Liturgie und richtete die drin-

Fortsetzung auf Seite 19

Langenbacher Kurier – Ausgabe März / 04

MAGNETFELD-THERAPIE Aktive Gesundheitsvorsorge

- Stärkung des Immunsystems
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Schmerzlinderung
- Muskelentspannung
- Optimierung des Zellstoffwechsels
- Verbesserte Durchblutung und Sauerstoffversorgung

MAGNETFELDTHERAPIE-Vortrag in Langenbach am 02.04. um 20 Uhr

Fordern Sie weitere Informationen an, oder lassen Sie sich persönlich beraten!

Internet: www.santerra.net/uid/384/de/



Dipl.-Phys. Peter Mai

Kastanienstr. 4, 85416 Langenbach

Tel 49 (0) 8761/75 24 05

Fax 49 (0) 8761/75 24 15

Mobil 49 (0) 173/3 92 95 55

Email: info@mai-energy.de

REINES TRINKWASSER DURCH UMKEHROSMOSE Nahezu 100% Schadstoffreduzierung (Schwermetalle, Kalk, Pestizide, usw.) im normalen Leitungswasser

- effektive Lösung und Abtransport von Schlackenstoffen und Ablagerungen aus Bindegewebe, Organen und Blut
- Entsäuerung des gesamten Körpers

Umkehrosmose-Anlagen
bereits ab 199,- Euro!

WASSER ist unser
wichtigstes LEBENSMITTEL

Außerdem im Angebot:
Sauerstoffwasser, Entsafter, Kristallsalz,
Nahrungsergänzungsmittel und mehr

SPD

Ortsverein Langenbach

Von der Langenbacher Kommunalpolitik nicht mehr wegzudenken sind seit vielen Jahren die über die SPD-Liste gewählten Vertreter im Langenbacher Gemeinderat.

Nur vier Stimmen von den Gesamtstimmen fehlten im Jahr 2002 der SPD-Langenbach zu einem vierten Vertreter im Gemeindeparlament.

Christa Summer, Hans Kreitner und Max Maillinger vertreten seit 2002 für die SPD die Bürgerinteressen in den Gemeinderatssitzungen.

Von 1990 bis 1996 war neben Hans Kreitner und Max Maillinger noch Peter Zimmermann und von 1996 bis 2002 für Peter Zimmermann Hans Juranowitsch am Gemeinderatstisch.

Ihr aktives Engagement in der Gemeinde stellen unter anderem Christa Summer als 3. Bürgermeisterin und Max Maillinger als Seniorenbeauftragter unter Beweis. Frühere engagierte langjährige SPD-Gemeinderatsmitglieder waren Herbert (Harry) Baumann und Erwin Früchtl.

Die Gründung des SPD-Ortsvereins durch Prof. Dr. Johannes Raum am 21. Oktober 1966 hat nicht nur die Gemeindepolitik beeinflusst. Wir als kleiner Ortsverein mit durchschnittlich zwanzig Mitgliedern konnten unsere Meinung – selbst zu der Zeit, als es noch kein E-Mail oder Fax gab – in die Bundes- und Landespolitik einbringen. So waren Hans Apel (Bundesminister a. D.), Otto Schily, der heutige Bundesinnenminister und Renate Schmid, damals Vorsitzende der SPD – Bayern, heute Bundesfamilienministerin, zu Kundgebungen in Langenbach.

Zu den Mutigen, die politisch Farbe bekennen und den SPD-Ortsverein gründeten, gehörten Josef Früchtl, Bruno Wagner, Josef Baumann, Hubert Würfl, Erich Würfl, Josef Schwaiger und Adolf Kuntz.

Heute zählt der Ortsverein 30 Mitglieder. Geführt wird er von Hans Kreitner mit Unterstützung von Christa Summer, Christine Etzel und Walter Strejc.

An jedem letzten Montag im Monat treffen sich die Mitglieder zum Stammtisch in der Hofschänke. Hier berichten nicht nur unsere Gemeinderatsmitglieder aus den öffentlichen Gemeinderatssitzungen, sondern es wird auch über Landes- und Bundespolitik diskutiert. Es werden auch Beschlüsse gefasst, die an die entsprechenden Parteigremien weitergeleitet werden. Zu den Stammtischen sind alle politisch Interessierten eingeladen, auch wenn sie nicht der SPD angehören.

Hauptverantwortlich für das Langenbacher Ferienprogramm sind: Christa Summer, Karin Höft und Antje Telser.



Unsere Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2002

Fortsetzung von Seite 19 ... „Pfarrversammlung“
gende Bitte an alle, bei der Suche nach neuen
SängerInnen zu helfen.

Die pastorale Mitarbeiterin Annemarie
Fleischmann stellte kurz ihre Tätigkeit im
Pfarrverband vor.

Pfarrer Kaspar Müller informierte über die
geplante Fotovoltaikanlage auf dem Kirchen-
dach, die einen sinnvollen Beitrag zur Erhal-
tung der Schöpfung für die kommenden Ge-
nerationen darstelle.

Fazit der Versammlung: Es rührt sich was in
der Pfarrgemeinde, angefangen von den Kin-
dern, über die Jugend und die ca. 200 ehren-
amtlichen MitarbeiterInnen in und um die
Kirche.

Anna Schröcker feiert 20jähriges Jubiläum als Mesnerin

Ihr 20jähriges Jubiläum als Mesnerin von
St. Jakob in Gaden feierte dieser Tage An-
na Schröcker. „Für meine Kirche ist mir
Nichts zu schadel!“, so die fleißige Frau.

Anna Schröcker ist nicht nur Mesnerin, sie
betätigt sich auch als Lektorin, Kommu-
nionspenderin und Sängerin. So stimmt sie
in den meisten Gottesdiensten tonsicher die
Kirchenlieder an, gestaltet Rosenkranzfeiern,
Kreuzwegandachten und ist bei Maiandach-
ten allen Zelebranten und Zelebrantinnen ei-
ne große Hilfe. Sie kümmert sich um die Mi-
nistrantinnen und Ministranten, sorgt mit
stets frischen Blumen für ein festliches Bild in
St. Jakob, leider muss sie auch immer wieder
das Totenglöckchen läuten. Auch Veranstal-
tungen des Pfarrgemeinderates in Gaden ge-
hen ohne Anna Schröckers tatkräftiger Hilfe
nicht über die Bühne.

In einer kleinen Feier am Ende eines Gottes-
dienstes in Gaden überreichte ihr Pfarrer
Kaspar Müller nun in Würdigung ihrer Ver-
dienste ein Bündel aus 20 farbigen Kerzen
„als Dank für Vergangenes“. Als besonderes
Vergelt's Gott aber überreichte der Pfarrer
Anna Schröcker dann ein Hinterglasbildchen,
welches das Motiv „Anna Selbdritt“ zeigt. Un-
ter Hinweis auf den Vornamen der Mesnerin
erklärte der Geistliche der Gemeinde, dass
man unter der Bildbezeichnung „Anna Selb-
dritt“ Abbildungen der Heiligen Anna ver-
steht, die ihr Kind, die Gottesmutter, und de-
ren Kind, Jesus Christus, auf den Armen trägt
und das in Form einer ehrwürdigen Plastik
auch auf dem Gadener Hochaltar zu sehen ist.
Nicht ohne Humor fragte sich Kaspar Müller,
was er denn getan hätte, hätte der Vorname
der zu ehrenden Mesnerin nicht Anna, son-

Penger Schreibwaren und Geschenke



- Alles für die Schule
- Büro- und Schreibartikel
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Lotto und Toto
- Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Schreibwaren & Geschenke Penger
Mauern, Hauptstr. 23
Tel.: 0 87 64/83 97
Langenbach, Freisinger Str. 4
Tel.: 0 87 61/72 70 76



dern Veronika gelautet. Auch für die vielen
Wege zur und von der Filialkirche dankte der
Pfarrer unter dem Beifall der Kirchengemein-
de ganz herzlich. Er mutmaßte, dass damit si-
cher mehrfach die Strecke Hamburg-Gaden
zurückgelegt worden sei. Und Müller hoffte,
dass das auch noch lange so bleibt. Deshalb

Lisa Schröcker, Anna Schröcker, Julia
Wurzer, Pfarrer Kaspar Müller und
Michael Faltlhauser. (von links)
wollte er ihr auch das Ruhekitzen, mit dem er
seine Geschenke abgedeckt hatte, nicht über-
reichen.
Raimund Lex

Paulus in Hummelbach – Erstkommunionbibeltag 2004

Am 6.3.2004 fand im Pfarrsaal Lan-
genbach der Bibeltag der Erstkommunion-
kinder von Langenbach und
Oberhummel statt. Die Kinder reisten in
eine andere Zeit, nämlich in die Zeit, zu der
Paulus gelebt hat. Aber bevor die Zeitreise
richtig beginnen konnte, mussten die Kin-
der in Gruppen herausfinden, wie die Rö-
mer gelebt haben und was es bei den Rö-
mern so alles gegeben hat. Dann ging die
Zeitreise los. Die Kinder schlüpfen in die
Rollen von Bürgern des Dorfes „Hummel-
bach“. Auch Paulus war Gast in diesem
Dorf und er erzählte den Dorfbewohnern
Geschichten von Jesus. So entstand ein

richtiger Aufruhr im Dorf, da viele immer
noch an den Gott BaHu glaubten. Die Kin-
der mussten nachdenken und entscheiden,
welcher Gott und welcher Glaube der wah-
re ist. Natürlich entschieden sie sich für
den christlichen Gott und schlossen
Freundschaft mit Paulus. Zum Schluss leg-
ten sie aus Steinen ein Kreuz als Zeichen
dafür, dass es nur einen Gott gibt. Nach der
Rückreise ins Jahr 2004, genossen die Kin-
der ein tolles Büffet und ließen es sich noch
richtig gut gehen. Auch für die Erstkommunionmütter war der Vormittag eine
interessante und erlebnisreiche Reise.

Rebecca und Sarah Assion



Bahnhofstr. 20, 85416 Langenbach, Tel.: (0 87 61) 83 28

Welttrompeter in Langenbach

Ein Blechbläserkonzert aller erster Güte erlebte Langenbach im Januar. Gerasimos Ionannidis aus Griechenland, Vince DiMartino aus den USA und Joseph Stengel aus Deutschland präsentierten den Besuchern Trompetenmusik vom Feinsten. Begleitet wurden die Topmusiker vom „ResidenceBrassQuintet“, zwei Musikerinnen und drei Musikern mit Horn, Tuba und Posaune. Der Reinerlös der Veranstaltung von gut 1.000,- € kommt der Wallfahrtskirche Maria Rast zugute. Nach einer kurzen Begrüßung durch Pfarrer Kaspar Müller begann das Ausnahmekonzert mit dem feierlichen und festlichen „Rondo“ von Jean Joseph Mouret. Mit dem weniger bekannten Werk „Fancies, Toys and Dreams“ aus der Feder von Giles Farnaby ging es flott weiter. „Mein gläubig Herze“ von Johann Sebastian Bach schloss den klassischen Programmteil anschließend ab. „Die lustige Witwe“, beschwingte Ausschnitte aus Franz Le-

hárs Operette, in denen die Musiker mit ihren Instrumenten die Singstimmen phantastisch nachahmten, schickte das hoch zufriedene Publikum dann, von den gehörten Klängen beschwingt, in die Pause.

„Aura Lee“ aus dem 19. Jahrhundert war der Auftakt zum heiteren, modernen Teil des Abends. So unbet-

kannt der Titel ist und so unsicher der Laie beim Komponisten bleibt, das Stück ist bekannt wie „ein bunter Hund“. Elvis Presley hat es nachgesungen und berühmt gemacht: „Love Me Tender“! Die drei Ausnahmemusiker und ihre Begleitung zeigten die Melodie im Original, konzertant, im Stile Beethovens oder auch als Walzer, Dixi oder ChaChaCha – man musste einfach im Takt mitwippen oder sogar leise mitsingen! Verrückt und dramatisch dann Ennio Morricones „The Man With The Harmonica“ in der Bearbeitung von Joseph Stengel. Gänsehautfeeling macht sich breit, es war High Noon! Joseph Stengel, der

»...man musste einfach im Takt mitwippen...«

Auftakt zum heiteren, modernen Teil des Abends. So unbet-



Mit Vince DiMartino (USA) war ein weiterer Ausnahmekünstler in die Langenbacher Pfarrkirche gekommen. Seine Trompetensoli rissen das Publikum schier von den Sitzen. Im Hintergrund Joseph Stengel, der Meistertrompeter aus Würzburg.

auch durch den Abend führte, empfahl „die Sicherheitsgurte anzulegen und das Rauchen einzustellen“, dann ging die Post auch schon ab! Rhythmisch, flott und auch gekonnt schräg, immer wieder unterbrochen von Gerasimos rauhen Manamana, die Darbietung war einfach großartig – und die Musiker hatten mindestens soviel Spaß wie das Publikum.

„Con te Partirò“ erklang zum Abschluss – besser bekannt unter „Time To Say Goodbye“. Herrlich dabei Vince DiMartino an der Solotrompete, blendend begleitetet von den anderen Musikern.

Natürlich entließ das Publikum die Künstler nicht ohne Zugaben: „Amazing Grace“ in einer phantastischen Bearbeitung und mit „wahnsinnigen“ Soloeinlagen der Weltklasse-trompeter, die wirklich ihr Letztes gaben, machte das Aufhören schwer. Ohne Probe ließen die Ausnahmemusiker den „Pink Panther“ durch die Langenbacher Pfarrkirche als Sonderzugabe schleichen.

Ein derartiges Konzert hätte sich Langenbach niemals leisten können, wären die Musiker nicht für ein „Butterbrot“ aufgetreten. Gute persönliche Beziehungen haben es möglich gemacht. Und noch eines: Es steht zumindest dann, wenn es keine andere Möglichkeit gibt, einer Kirche immer gut an, als Konzertsaal zu dienen – auch dann, wenn es modern und fetzig wird. Der christliche Glaube steht nämlich da, wo das Leben ist. Und beschwingte, fröhliche Musik ist genauso Leben, wie die sogenannte E-Musik! Frage ist nur: warum kommen nicht mehr Besucher. Weltspitze vor der Haustüre – und die Kirche quillt nicht vor Gästen über? **Raimund Lex**



Nach dem phantastischen Konzert stellten sich alle noch einmal zum Erinnerungsfoto auf



Die Langenbacher CSU stellt sich vor: www.csu-langenbach.de

Vorstand seit 13.03.2003

1. Vorsitzende: Christine Stein (GRin, KRin, Agenda 21 Vorsitzende)

Pfannenstielstr. 27

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61/96 86

Fax: 0 87 61/72 72 38

2. Vorsitzende: Martina Mohr

Schriftführerin: Marei Hensel

Schatzmeister: Hagen Dietzsch

Weitere Mitglieder im Ortsvorstand:

Markus Brunnschneider (GR)

Korbinian Huber (GR, KV)

Johann Meier, jun. (Organist und Chorleiter Pfarrei Langenbach)

Politische Veranstaltungen:

- **25. März 2004:** Jahreshauptversammlung der CSU in Langenbach, „Le Castagne“, 19.30 Uhr mit Bericht des Schatzmeisters, Rechenschaftsberichte der Mandatsträger und Ehrungen.

Zu Gast: Herr Lehmann, ehemaliger Leiter des Betreuungsamtes im Landratsamt Freising und sein Nachfolger, Herr Scheumeier.

Thema: „Was ist betreutes Wohnen?“

- **13. Mai 2004:** Thema „CSU holt T-DSL nach Langenbach“;
Damit Sie künftig geringere Internetkosten haben, informiert Sie an diesem Abend ein kompetenter Referent
- **13. Juni 2004:** Wahltag mit der Wahl des Europäischen Parlamentes
- **17. Juni 2004:** Radtour im Gemeindebereich mit anschließender Einkehr und Brotzeit

näher am Menschen.

**Bau- und
Möbelschreinerei**

**Wir planen, fertigen
und liefern für Sie**

Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren

Innenausbau

- Schlafzimmer
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Küchen
- Decken
- Treppen

Bodenbeläge

- Parkett
- Kork
- Laminat
- Teppichböden



**Markus Brunnschneider
Schreinermeister**

Am Rastberg 11

Tel. 0 87 61 / 75 31 65

Fax 0 87 61 / 75 31 66

e-mail:

markus.brunnschneider@cplus.de

www.brunnschneider.de

A+O
BAUELEMENTE

Albert Oberprieler

Eichbrunnstraße 37
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 98 90
Fax 0 87 61 / 6 19 63



UNILUX Holz-Fenster – außen
Wetterfest, innen Holzbehaglich

Der Pfarrverband Langenbach / Oberhummel

Glückliche Lese-Lotti!

Die kleine Maus, die dieses Jahr in der Langenbacher Pfarrbücherei überwintert hat, ist überglücklich: Ihrer Bitte, sie jeden zweiten Freitag im Monat zu besuchen, kamen sehr viele Langenbacher Kinder nach. So bewahrheitete sich Lese-Lottis Befürchtung nicht, dass ihr vor Langeweile die Schnurrbarthaare ausgehen würden. Schon zum ersten Lese-Lotti Bücherei-Freitag am 14. November fanden sich fast 20 Kinder ein, die zusammen mit Karin Höft erleben durften, „wie eine kleine Schlange eine Freundin fand“. Die Kinder malten anschließend mit Feuereifer Szenen aus der Kniebuch-Geschichte und manche dieser kleinen Kunstwerke hängen sogar immer noch in der Bücherei.

Am 12. Dezember 2003 besuchten 28 Langenbacher Kinder die kleine Lese-Lotti und vertonten mit Maria Lang das Märchen vom Nussknacker und dem Riesen Dörre mit Orff-



• Krimifans in der Pfarrbücherei
• zu Besuch bei Lese-Lotti



Instrumenten und sangen Kinderlieder bei Gitarrenbegleitung.

Gespannt wartete nun die kleine Lese-Maus auf den 9.1.2004. Denn da wurde für Kinder ab 8 Jahren ein Detektivbüro in der Bücherei eröffnet. Wie freute sich die Maus, als sie zusammen mit Brigitte Wadenstorfer und 22 jungen Krimifans knifflige Fälle lösen durfte. Für alle Spürnasen gab es eine Urkunde, die Besten erhielten noch ein Taschenbuch als Geschenk.

Am 13. Februar 2004 war dann Theater-Premiere: Lese-Lotti's Freund Kasperl kam zu Besuch. Dieser verpasste mit Unterstützung der Firmgruppen BATSEBA und JESAJA dem Verkehrsteufel einen Denkkettel und schaffte auch das verschwundene Lieblingsbuch der Prinzessin wieder herbei. Da alles wie erwartet gut ausging, gab es zum Schluss (gespendete – „Danke!“) Krapfen, die natürlich von Kindern und Eltern gerne verspeist wurden.

(Die Firmgruppen Batseba und Jesaja führen für die Langenbacher Kinder im Rahmen des Lese-Lotti Projektes ein Kasperltheater auf) Nun hat Lese-Lotti Frühlingsluft geschnuppert und sie wird sich in ihre Sommerwohnung zurückziehen. Wo die liegt, weiß man nicht genau. Zum Abschied hat Lese-Lotti versprochen, im nächsten Herbst wiederzukommen und vielleicht... vielleicht schreibt sie den Langenbacher Kindern in der Zwischenzeit sogar einen Brief. Den dürfen dann alle Kinder, die in die Pfarrbücherei kommen, lesen ... und beantworten?

Fortbildungstag für Pfarrgemeinderäte

Am Samstag, den 28. Februar trafen sich 18 Pfarrgemeinderatsmitglieder aus Langenbach und Oberhummel im Pfarrsaal mit dem Regionalpfarrer Michael Bartmann. Es ging vor allem darum, zur Halbzeit der Wahlperiode einmal mit einem Außenstehenden die bisher geleistete Arbeit zu überdenken, und sich zu überlegen, welche Richtung man der Arbeit in der verbleibenden Zeit geben will.

Jeder erhielt den Auftrag, sich drei für die Pfarrgemeinde wichtige Dinge zu überlegen, um den ortsfremden Regionalpfarrer die Pfarrei vorzustellen. Pfarrer Bartmann wies die Anwesenden darauf hin, dass es wichtig sei, sich mit Dingen zu beschäftigen, die Erfolg versprechen, um Ohnmachtsgefühlen und Frustration vorzubeugen. Er verglich dabei die Arbeit des PGR mit einem neugegründeten Wirtschaftsunternehmen. Zuerst muss man unheimlich viel Arbeit investieren, damit der Laden funktioniert. Läuft einmal alles wie geschmiert, kann man sich einige Zeit so-

gar nur auf das Notwendige beschränken. An dem Punkt aber, an dem dann Sand ins Getriebe kommt, geht es schnell bergab und Verschleißerscheinungen treten in den Vordergrund. Die Arbeitsfreude geht verloren.

Nach einem hervorragenden Mittagessen war es an der Zeit zu überlegen, wie man die Arbeit des PGR positiver darstellen könnte. Wichtig dabei ist es, wie Pfr. Bartmann ausführte, sich seine eigenen Visionen und Träume zu bewahren, auch wenn diese zunächst unrealistisch erscheinen mögen. Ziele sollten möglichst klein gefasst werden, um sie auch wirklich erreichen zu können. Von den Mitgliedern der PGR's wurde bedauert, dass ihre Arbeit außerhalb des Gremiums kaum wahrgenommen wird. Deshalb hat man beschlossen, sich in nächster Zeit verstärkt der Öffentlichkeitsarbeit zu widmen. Wie schon die Besinnungstage in Passau im vergangenen Jahr, war auch dieser Tag ein wertvoller Beitrag für die Arbeit der Pfarrgemeinderäte und diente auch der Stärkung des Zusammenhaltes in der Gruppe.

Freie Wählergemeinschaft Oberhummel **FWO**

Angerstr. 24 • 85416 Niederhummel • Vorsitzende Dr. Elfriede Bärwinkel • e-Mail: info@baerwinkel.de

Die FWO

parteilos, zukunftsorientiert und bürgernah – so verstehen wir uns und so arbeiten wir.

Die FWO in Zahlen:

Mitgliederstand derzeit ca. 50

Der FWO Vorstand:

Dr. Elfriede Bärwinkel (Vorsitzende)
Martin Wildgruber (2. Vorsitzender)
Peter Voithenleitner (Schriftführer)
Albert Neumair (Kassier)

Die FWO stellt seit 2002 den 2. Bürgermeister:

Bartholomäus Reif

Die FWO hält mit 4 Gemeinderäten 1/4 der 16 Sitze in der Gemeinde:

Dr. Elfriede Bärwinkel,
Dr. Rudolf Götz,
Bartholomäus Reif,
Peter Voithenleitner

————— Wir sind zukunftsorientiert und arbeiten —————
————— bei allen politischen Entscheidungen zum —————
————— Wohl der gesamten Gemeinde: —————

Um nur einige zu nennen:

- Sanierung „Alter Wirt“ Langenbach.
- Hochwassersituation – Kampf gegen die Schildbürgerstreiche des Wasserwirtschaftsamtes.
- Erträglicher Fluglärm durch Widerstand gegen gebündelte Flugruten.
- Industrieansiedlung.
- Die Idee in Eigenleistung von Vereinen und Hummler Bürgern Projekte zu erschaffen ist zwar nicht neu, aber in diesem Maße wohl einzigartig! (Schützenheim, Wirtshaus, Stockschützenhalle)
- Unsere Idee des „Hummler“ Kindergartens (bereits schon vor ca. 10 Jahren entstanden) – jetzt die Verwirklichung... Darauf können alle Hummler stolz sein!
- Unsere aktive Mitarbeit bei der anstehenden 1200 Jahr-Feier Hummels.
- Und nicht zuletzt: Die Belange aller Ortsvereine liegen uns am Herzen.

Rückblick und Ausblick:

Vertretung der historischen Gemeinde Ober- und Niederhummel, politisch selbständig bis 1978.
Beibehaltung der parteiübergreifenden Struktur nach der Eingemeindung, dadurch starke Kraft im Gemeinderat Langenbach.

FWO-Politik:

Die Entwicklung gibt uns recht und untermauert unser Anliegen:
Unterstützung eines landesweiten Zusammenschlusses der Freien Wähler Bayerns zum Schutz der Gemeinden vor Verarmung und Bevormundung.
Keine Verfilzung und hierarchischen Parteistrukturen.

Stets für alle Gemeindebürger erreichbar – die

Freie Wählergemeinschaft Oberhummel **FWO**

Elektro Zitzels- berger

Elektroanlagen
& Energietechnik

Meisterbetrieb
Beleuchtungstechnik
SAT-Anlagen
Projektierung und
Ausführung sämtlicher
Elektroanlagen
Haushaltsgeräte



85416 Langenbach, Dorfstr. 13
Telefon: 0 87 61 / 54 47

SV LANGENBACH

SV Langenbach • www.svlangenbach.de • 1. Vorstand: Josef Wüst • Birkenstr. 47
85416 Langenbach • Tel. 0 87 61 / 53 02 • E-Mail: Simone-wuest@t-online.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Fußballabteilung stellt derzeit 8 Jugendmannschaften, eine Erste Mannschaft, eine Reservemannschaft (beide momentan auf dem 4. Tabellenplatz – mit realistischen Aufstiegsambitionen), eine Damenmannschaft, sowie eine Mannschaft der Alten Herren.

Insgesamt haben wir ca. 130 aktive Fußballer!

Diese Sportler, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene brauchen intakte Fußballplätze!

Im Rahmen der laufenden Pflege und Instandhaltung unserer Sportanlagen kommen in den nächsten Monaten erhebliche Belastungen auf den SV Langenbach zu.

Unsere Fußballplätze brauchen dringend eine professionelle Überarbeitung, d.h. sie müssen mit Spezialmaschine gelüftet, gesandet und neu geebnet werden. Die Kosten für so eine Aktion liegen bei ca. 15.000,- Euro in den nächsten zwei Jahren.

Außerdem ist unser alter Traktor, mit dem die Plätze gemäht werden, inzwischen so defekt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist.

Ein neues (gebrauchtes) Mähgerät kostet zwischen 10.000,- und 15.000,- Euro! Da wir nicht in der Lage sind, solche Summen aus dem normalen Vereinsbudget zu bestreiten, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit einer entsprechenden Geldspende mit-helfen könnten, diese Aufwendungen zu verkraften.

Spendenkonto:

Sparkasse Moosburg BLZ. 74351740

Kontonummer: 307181

Selbstverständlich werden Sie nach Eingang der Spende eine entsprechende Spendenquittung vom SV Langenbach erhalten. Außerdem werden wir alle Spender, sofern sie nicht ausdrücklich anonym bleiben wollen, in der nächsten Ausgabe des Langenbacher Kuriers veröffentlichen.

Sollten sie sich für eine Spende entscheiden, so möchte ich mich im Namen der Sportler herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Sie helfen mit, daß auch noch die nächsten Jahre Fußballspielen in Langenbach möglich ist und Freude macht.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Wüst (1.Vorstand)



„... und täglich grüßt der Maulwurf!“

Jeder, der schon einmal gegen den Ball getreten hat, weiß wovon hier die Rede ist... – Der gegnerische Mittelfeldmann verliert durch eine überhastete Aktion die Kugel – man ist plötzlich in Ballbesitz – Spielstand: 1:1 (noch drei Minuten zu spielen) – die eigenen Abwehrspieler rücken mit auf – im Kopf die Anweisungen des Trainers (immer einen Blick für den eventuell besser positionierten Mitspieler) – Überzahlspiel – 5 Mann greifen an – Der Gegner hat nur noch 3 Abwehrspieler parat – der rechte Flügelflüter „putzt“ mit einer einfachen Körpertäuschung den drittletzten Defensivmann – Der Trainer tobt an der Auslinie dem Nervenzusammenbruch entgegen (wieso dribbelt man noch bei einer 5:3-Situation?) – jetzt endlich, der Blick für den Mitspieler – Der gegnerische Torwart tritt nervös von Links nach Rechts –

- Eher für den Heimat- und Sachkundeunterricht „Über das Leben der Wühlmäuse“ geeignet, als für einen Fußballplatz!



Torschuß?, Flanke?, Paß? – alles kann passieren – dann das Einfachste: die Nummer 7 (früher klassisch für den Rechtsaußen) paßt in die Mitte zur völlig freistehenden, am Elfmeterpunkt wartenden Nr. 9 – Abseits wird nicht gepfiffen, da der Paß von der Auslinie „nach

hinten“ gespielt wird – der Mittelstürmer, auf seine gewählte Ecke konzentriert, holt zum Gewaltschuß aus – und dann: der Ball bekommt wie von Geisterhand gesteuert eine völlig andere Richtung und bleibt in der riesigen Pfütze am „Sechzehner“ liegen – in der Zwischenzeit haben sich die gegnerischen Mittelfeldspieler nach hinten orientiert – im Ballbesitz spielen sie die restlichen Sekunden locker runter und retten somit das völlig unverdiente Remis über die Zeit.

Dass einmal mehr ein Maulwurfhügel eine hundertprozentige Torchance verhindert hat, ist eher amüsant als ärgerlich. Tatsache ist:



Der Hauptplatz des SV (Schwimm-Verein) Langenbach...

Huber Otto GmbH KFZ-Meisterbetrieb

Reparaturen aller Fahrzeugtypen
Unfallinstandsetzung
Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung

Stadtwaldstr. 44
85368 Moosburg
bzw. Kastanienstr. 2
85416 Langenbach
Tel. 087 61/707 18
Fax 087 61/707 19



Der Langenbacher Fußballplatz birgt sogar gewisse Sicherheitsrisiken (erst letzte Woche wurde ein Spieler der 1. Mannschaft ins Krankenhaus gefahren – Sprunggelenk!) – Natürlich kann so etwas beim Fußball immer passieren. Sind aber teils knöcheltiefe Löcher im Rasen, ist die Verletzungsgefahr wesentlich höher, als auf einem bespielbaren Platz. Schürfwunden zieht man sich ebenfalls leichter auf grasfreien Stellen (siehe Fotos) zu, als auf Rasen.

Bernd Buchberger



Punktspiele finden bereits statt...

Noppen oder Stollen? Hier völlig egal!



**Unabhängige
Wähler
Langenbach**



**seit
1984**

die **unabhängige weil liberale** Kraft in Langenbach



wir laden alle Bürger ein:

Gründungsversammlung zum
eingetragenen Verein (e.V.)
am 13.05.04 um 19:30 Uhr
im Restaurant „Le Castagne“,
Bahnhofstr., Langenbach

wir informieren unsere Mitbürger über alle
wichtigen Themen aus dem Gemeindeverwaltungsgeschehen

Besuchen Sie uns im Internet unter **www.uwl-langenbach.de**

und erfahren Sie mehr    zu unserer Arbeit

 zu Ihren Interessenvertretern

 zum Stand „Umbau Alter Wirt“

 zur Kanal- und Straßensanierung

 usw.

oder

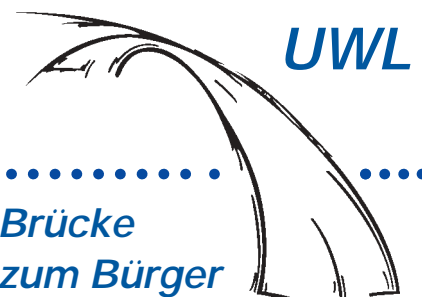
jeden 2. Donnerstag im Monat zum Infoaustausch
im Gasthaus Neumair, Oberhummel

oder

beachten Sie unseren Schaukasten
in der Freisinger Str.
gegenüber dem Bäcker

unsere Postanschrift:
Postfach 41, 85416 Langenbach

*Die Brücke
zum Bürger*



**Edmund Stoiber,
Miss Oberfummel,
Mislungen Bach,
und Brückl Sepp beim
Sportlerball:**

**„Ab geht die Party
und die Party geht ab!“**

Das war das Motto des Sportlerballs 2003. Die Turnhalle in Langenbach war gefüllt und die zahlreichen Ballbesucher erlebten einen stimmungsvollen Abend. Von 20 Uhr bis 3 Uhr in der Früh sorg-

Ristorante – Pizzeria

Le Castagne

Silvio & Salvatore
Bahnhofstr. 16
85416 Langenbach
Telefon: 0 87 61/75 39 14

Öffnungszeiten:
11:30 – 14:30 und 17:30 – 23:30 Uhr



SVL – Faschingsgaudi

te die Band JET-SET für die musikalische Unterhaltung und schaffte es immer wieder, mit begeisterten Tänzerinnen und Tänzern das Parkett zu füllen. Drei – über den Abend verteilte Einlagen – waren die Höhepunkte für das Publikum. So sorgte die HIP-HOP Tanzgruppe „Da Chitas“ aus Freising, mit ihren jungen Damen und ihren schnellen

dient, die ihm Edmund zum Klang der Hymne überreicht. „Doch was ist da los?“ Unter dem Eselskostüm kommen Schönheitsköniginnen hervor. „Miss Oberfummel“ und „Mislungen Bach“ – ...und ab geht die Party und die Party geht ab... dröhnt es aus den Boxen. „Hee, Kühne und Nagel, dem Brückl hinterher; ehjo was geht, der Kohle hinterher;

ehjo was geht“. Mit dem eigens für diesen Abend aufgenommenen Lied heizt die Männertruppe von Tennis und Turnen dem Publikum und unserem Bürgermeister mächtig ein. Es ist Mitternacht und der Höhepunkt des diesjährigen Sportlerballs ist erreicht. Noch drei Stunden Ball liegen vor uns – „Und ab geht die Party und die Party geht ab.“



Rhythmen für ordentlich Stimmung und erhielt dafür auch viel Applaus.

Die „Longbeach Sugar-Babes“ – die Frauengruppe um Christine Zimmermann – zeigte einen gekonnten Tanz mit Stühlen. Bei soviel tanzender Weiblichkeit geriet der Saal ordentlich in Stimmung und forderte vehement Zugabe. Kurz vor Mitternacht, kam hoher Besuch aus München in unsere Turnhalle: Edmund Stoiber zusammen mit Brückl Sepp und einem Goldesel betraten den Saal. Alles publikumsfreundlich in doppelter Ausführung. Es dröhnte das Lied „Money“ von „Pink Floyd“ aus den Lautsprechern. „Das muß der Goldesel für Langenbach sein. Jetzt sind wir alle Geldsorgen los“. Für diesen genialen Schachzug hat sich Sepp die Amtskette ver-

TRENNKOST

Mit **TRENNKOST** sind in der Zeit der Gewichtsreduktion bis 5 Pfund minus pro Woche keine Seltenheit. Erfolgreiche Gruppe trifft sich einmal wöchentlich abends in Freising.

Teilnahme schon **unter € 7,- / wöchentlich einschließlich TRENNKOSTbuch** möglich.

Garantierter Erfolg beim Schlankbleiben (bei Anwendung unseres Konzeptes, nicht bei krankhaftem Übergewicht).

Kostenlose, unverbindliche, persönliche Beratung bei: **Monika Jürgens**

➔ **Tel.: 0 87 61 / 72 31 31**

die intelligente Lösung



SVL – Mit drei Gruppen aktiv beim Faschingszug 2004 vertreten

Nach dem Sportlerball war der Faschingsumzug 2004 der zweite Höhepunkt für die Faschingsnarren des SV-Langenbach. Mit drei aktiven Gruppen beteiligte sich der SVL am bunten Treiben des Faschingsvereins. Die Sonntags-Fußball-Väter waren als Fußgruppe mit Kind und Kegel als Kugel unterwegs. Unverkennbar rollten sie als Fußballer durch die Straßen von Langenbach unter dem Motto: „Ob bewölkt oder heiter – wir spielen immer weiter“. Einen eigenen Wagen hatte die Mannschaft vom Damenfußball gebaut. In den traditionellen Vereinsfarben Rot-Weiß waren sie nicht zu übersehen. Sie bewarben sich mit ihrem Auftritt für die WM 2007 mit dem Motto: „Ois was mia wuin is fuasboispuin“. Die bereits vom Sportlerball bekannten Schönheitsköniginnen samt Edmund Stoiber und Brückl Sepp waren mit dem Wagen „Zaster, Brückl, Tatendrang“ unterwegs. Der



Goldesel Kühne und Nagel sorgt fürs Geld und der Macher träumt von neuen Taten. Mit diesem Wagen und ihrer eigenen Musik brachten die Turn- und Tennisfreunde das Publikum in Stimmung.

Dachdeckerei Silvio Hass

- sämtliche Arbeiten an Ziegel- und Blechdach
- Flachdachabdichtung und -reparatur
- Einbau von Dachfenster und Kaminkehrertritten
- Kamineinfassung und -verkleidung
- Speicherisolierung für späteren Innenausbau (bis zu 35% Heizkostensparnis)
- Montage von Schneefanggittern
- Dachrinnensanierung und -reinigung
- Dachverlängerung am Ortgang
- Streichen von Blechdach und Untersichtbrettern

offizieller Sponsor der
F1-Junioren des SV-Langenbach

www.dachrenner.de

dachrenner@t-online.de

auf's Dach

Wir steigen für Sie

Inh.: Silvio Moldovan
Jupiterstraße 25
85368 Moosburg
0 87 61/72 46 06
01 70/5 50 53 84



DIETER STENDEL
BEDACHUNGEN GMBH

- Bauspenglerei
- Bedachung

- Wandverkleidungen
- Flachdach-Isolierungen

KULTURSTR. 10 • 85356 Freising
Telefon 081 61/84407 oder 087 61/2736
Fax 081 61/85537
e-mail: stengel-bedachungen@t-online.de

Jugend-Fußball

F1-Junioren – Die Hallensaison ist vorbei! 9 Turniere hat man bestritten: 3 x 1. Platz; 4 x 2. Platz; Von insgesamt 600! F-Jugendmannschaften im Großraum München wurde bei der Hallenkreismeisterschaft der 7. Platz erreicht. Vor dem SV Langenbach fand man nur noch namhafte Teams wie den FC Bayern, die SpVgg Unterhaching oder den FC Ismaning...

Als zusätzliches „Zuckerl“ wurden unsere F1-Junioren ob der Tatsache, dass man in der kommenden Saison in der Gruppe 1 Freising um die Meisterschaft spielt, zur Hallenkreismeisterschaftsvorrunde nach Zolling eingeladen. Auf „alte Bekann-



Die F1-Junioren des SVL beim Finale der Hallenkreismeisterschaft – Großraum München

te“ traf man in diesem Turnier. Nur im Endspiel bekam man mit dem FC Neufahrn einen glücklicheren“ Gegner. Mit einem sehr dubiosen „Golden Goal“ konnten die Neufahrner das Endspiel für sich entscheiden. Trotzdem war der SV Langenbach als Finalist für die nächste Runde in Hallbergmoos qualifiziert. Dort trafen die SVL-Kicker im Halbfinale wieder auf den FC Neufahrn, nachdem die Gruppenspiele alle gewonnen wurden. 3:0 lag man bereits in Führung (bei einer Spieldauer von 10 Minuten schon eine beachtliche Leistung). Obwohl die Neufahrner noch auf 3:2 herankamen, war der SV Langenbach im Finale und somit schon wieder in der Hallenkreismeisterschaft eine Runde weiter. Nun warteten mit dem FC Bayern und der SpVgg Unterhaching schwerere Kaliber auf unsere tapferen SVL-Fighter!

In der Berührung durch die beiden Spielleiter Schmid und Hany erfuhr man, daß man be-

reits zu den besten 8 Teams von insgesamt 600! F-Jugend-Mannschaften zählt. Da hatte der SV Langenbach wahrlich nichts mehr zu verlieren.

Im ersten Vorrundenspiel traf man gleich auf den FC Bayern. Hätte Julian Hauner – nachdem er sich wunderbar gegen zwei FCB-Abwehrspieler durchsetzte – ein bißchen mehr Glück gehabt, wäre das Spiel sicherlich mit einem 1:0-Vorsprung anders gelaufen. Tobi Köck hatte nach einem perfekt ausgeführten Freistoss bereits ein paar Minuten später erneut die Chance zur Führung. Leider prallte die Filzkugel von der Latte ins Spielfeld zurück. Dann passierte das, was immer passiert: der

FC Bayern machte glücklich das 1:0 und legte in den beiden Schlussminuten das 2:0 und das 3:0 nach. Letztendlich konnte man mit

dem Spiel und dem gesamten Verlauf der Hallensaison mehr als zufrieden sein. An dieser Stelle nochmal ein ganz dickes Lob an das gesamte Team:

Tor: Tobias Jürgens,

Verteidigung: Viktor Horvath, Maxi Mai, Dominik Heigl

Mittelfeld: Kilian Savarino,

Sebastian Maune

Angriff: Tobias Köck, Julian Hauner

Die beiden Trainer: Bernd Buchberger,

Torsten Holm

So stands in der Zeitung:

...Hauner bekam eine Minute vor Spielende den Ball, lief aufs Tor und machte aus vollem Lauf und großer Entfernung das entscheidende 1:0 – Moosburg raus, Langenbach im Finale! Freisinger Tagblatt

...die Langenbacher Nachwuchskicker hatten stellenweise durch Zauberfußball gegläntzt. Treffer aus spitzem Winkel, Lupfertore und verwandelte Seitfallzieher boten sie dem Publikum. Süddeutsche Zeitung

...da lagen die technisch erstaunlich beschlagenen Langenbacher bereits mit drei Toren in Front. Süddeutsche Zeitung

...Langenbach zeigt gegen den FC Bayern ein Riesenspiel! Freisinger Tagblatt

Unser Frühjahrs-Parkett-Schnäppchen

Fa. Dietrich
VERTRIEB & MONTAGE

Haro Tritti

75 Lock Concert€ 12,90/qm

Parkett Buche Etat

.....€ 22,50/qm

Verlegen€ 16,00/qm

zzgl. Sockelleisten u. Trittschalldämmung

- Parkett, Laminat, Kork, Bodenbeläge
- Einbauküchen nach Maß
- Trockenbau



RUND UMS HAUS

Tel.:087 61/72 64 46

oder01 72/9 44 87 37

Fax:087 61/72 64 47

Firma Segerer Betriebliche Altersversorgung



IHK geprüfter Fachberater für Finanzdienstleistung –
Assekuranzmakler

- Rückholung von zu Unrecht entrichteten Sozialversicherungsbeiträgen von mitarbeitenden Familienmitgliedern und GmbH Geschäftsführern
- Betriebliche Altersversorgung & Arbeitszeitkonten in Zusammenarbeit mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern
- Finanzierungen ab 1,6% effektivem Jahreszins
- Optimierung von gesetzlichen & privaten Krankenversicherungen
- Auf Anfrage bei fast allen Versicherungsarten Sondertarife durch Verbandsrabatte möglich

An alle Kurier-Leser:

Kostenfreie und einfache
Umstellung von Telefonartefen:
Telefonieren Sie bis zu
40% günstiger in Fest-
und Mobilnetz!
(Firmen und Privat)

Eichbrunnstraße 43 85416 Langenbach
Telefon: 087 61/33 07 15 Fax: 087 61/33 07 16
E-Mail: Martin.Segerer@t-online.de



Langenbacher Superlöwen



Am Sonntag, den 21. März 2004 spendierten die Langenbacher Superlöwen und die Allianz-Generalvertretung Schreyer OHG, Inh.: Simon Bauer einen Ausflug ins Münchner Olympiastadion für die gesamte Jugend der Fußballabteilung des SV Langenbach. Insgesamt 66 Jugendliche im Alter von 5 – 16 Jahren und 20 Betreuer wurden mit 2 Bussen zum Abstiegs-Duell der Münchner Löwen gegen den SC Freiburg gefahren. Das Wetter passte optimal zu diesem stellenweise grauenvollen Kick der beiden (noch) Bundesligisten. Strömender Regen und Temperaturen um den Gefrierpunkt konnten aber der Stimmung (vor allem bei den Fußball-Damen) keinen Abbruch tun. Im Stadion angelagt, wunderten sich alle Verantwortlichen über den Ordnungsdienst der Löwen, die uns trotz der nur 19.000 Zuschauer nicht „unters Dach“ lassen wollten. Irgendwas muss ja in den vergangenen Jahren beim TSV 1860 schiefgegangen sein, wenn so wenige Zuschauer (vor allem junge!!!) zu den Heimspielen kommen. „Liebe Sechzger, laßt doch eure letzten Fans nicht im Regen stehen und freut euch lieber, dass ihr im Abstiegs-kampf von fußballbegeisterten Jugendlichen – in 2 Bussen hergekartt – angefeuert werdet! (Anm. der durchaus löwennahen Redaktion). Der Endstand von 1:1 hilft den Löwen fast gar nichts im erbitterten Abstiegskampf. Trotz der Erkenntnis, dass die meisten unserer jungen Langenbacher Fußballer in Zukunft wohl doch lieber FC Bayern-Fans bleiben, war der Ausflug ein tolles Erlebnis und vor allem ein liebes Geschenk und eine sehr nette Geste des Löwenfanclubs (JL Michael Fritsch).

Bernd Buchberger

Kein Platz im Trocknen? – Liebe Löwen:
„hier ist mehr Herz für die Kids gefordert!“



Aus dem Vereinsleben

Schützenverein Immergrün Langenbach

Wir ermittelten kürzlich sowohl unsere Vereinsmeister, als auch die Schützenkönige für das Jahr 2004:

Vereinsmeister wurden:

- Jugend: Markus Brunnschneider junior
 - Damen: Sandra Baumgartner
 - Herren: Markus Brunnschneider
- Jugendschützenkönig: Peter Strelow
Schützenkönig bei den Erwachsenen: Bernd Baumgartner

Als nächstes Großereignis steht der 1. Mai an, an dem wir einen neuen Maibaum aufstellen wollen! Dazu möchten wir die gesamte Bevölkerung Langenbachs herzlich einladen, uns beim Aufstellen mit ihrer Muskelkraft zu unterstützen. Für alle fleißigen Helfer gibt es anschließend natürlich gratis ein Essen und verdursten muss auch niemand. Beginn ist am Samstag, den 1. Mai, um 10.00 Uhr vor dem Restaurant „Le Castagne“!

CS-Import

Modeschmuck
Uhren • HiFi-Geräte
Haushaltswaren u. v. m.



Frühlingsangebot:

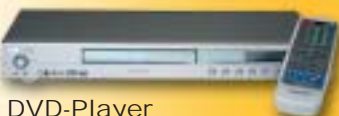
YAKUMO

- DVD-Player 59,- €
- MP3-Player 70,- €

CS-Import

Inh.: Claudio Savarino
Freisinger Straße 64
85416 Langenbach

Tel.: 087 61/ 75 43 16
e-mail: cs-import@arcor.de
Internet: www.cs-import.com



DVD-Player
Abspielformate:
DVD, VCD, SVCD, CD-Audio,
CD, CD-R, CD-RW, JPG-CD,
Kodak Picture CD, MP3



MP3-Player
128 MB, Akku, Kopfhörer

Kleinanzeigen - Diverses

Biete sechs sehr gut erhaltene **VHS-Video-Kassetten** an. **Sesamstraße** ist der Klassiker in der Vorschulerziehung und ist auch schon für die kleinsten Kinder geeignet. Alle sechs Kassetten **komplett für EUR 20,-**. Die Abgabe von **drei Kassetten** nach Wahl ist für **EUR 10,-** ebenfalls möglich.

Tel.: 08761 / 75 37 50

- *Spielst Du mit mir? Spielen in der Sesamstraße*

- *Ernie und Bert - warten auf den Weihnachtsmann*

- *Das Beste aus 20 Jahren - Die Klassiker und Höhepunkte*

- *Auf die Plätze, fertig, los! Geschichten über Sport und Spaß*

- *Schlaf gut Bert! Die schönsten Gute-Nacht-Geschichten*

- *Achtung, hier kommt Ernie! Seine schönsten Geschichten*

Kiddy Board günstig abzugeben. Das Board macht ältere Geschwister zu kleinen „Trittbrettfahrern“ und wird mit einem Handgriff an der Achse des Buggy oder Kinderwagen montiert.

Genauso einfach kann das Kiddy Board aus der Halterung ausgeklippt werden. Es bietet eine 28 x 29 cm große, rutschfest beschichtete Trittpläche und ist bis max.



20 kg belastbar. Für **EUR 28,-**

Tel.: 08761 / 75 37 50

Mercedes 230 CE zu verkaufen!
MEZ: 1992; TÜV/AU: neu; Scheckheft gepflegt; Garagenwagen; km-Stand: 84.000; anthrazit-violett-matallisch; 8fach bereift; Top-Zustand für **VB 6.800,- €**, **Tel.: 08761 / 97 29**, **Mobil: 01 71 / 7 95 78 26**

Suche **Nachmieter!** Für wunderschöne 3,5-Zimmer Wohnung in Langenbach. DG, Atelier, Tiefgaragen-Stellplatz + Stellplatz vor dem Haus, Kellerabteil. Neuwertige Einbauküche zum Ablösen. **Kaltmiete: 640,- €** + 2 Monatsmieten Kaution. Keine Maklerprovision! **Tel.: 081 61 / 98 65 98**

Yoga-Kurse in Langenbach. Dienstags und Donnerstags jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr. Anmeldung und Info bei: Angelika Mai, **Tel.: 08761 / 75 24 03**

Verschenke **Fahrradanhänger** (gegen Abholung) aus Holz / Aluminum **Tel.: 08761 / 72 92 92**

Fahrradhelm für Kinder, Größe 46-52.

Dieser sehr schöne Helm von ABUS ist der perfekte Schutz für unsere jüngsten



Fahrradfahrer. Der Helm ist blau mit lustigen Smiley's und Motiven in gelb. Die Größe kann problemlos zwischen 46-52 cm eingestellt werden. Die Rie-

menlänge kann ebenfalls sehr einfach angepasst werden. Das Gewicht beträgt 250 gr., der Fahrradhelm ist TÜV-geprüft und in einwandfreiem Zustand. Abzugeben für **EUR 5,-** unter **Tel.: 08761 / 75 37 50**

Der **Nokia Communicator 9210** über-

nimmt alle Funktionen eines Organizers und ist somit ein flexibler Begleiter. Auf seinem Farbdisplay bietet er Telefon, Fax, SMS, Email und Internet in einem und kann in allen GSM 900 und 1800-Netzen verwendet werden. Ich biete einen neuwertigen Communicator in OVP für **EUR 250,-** an.



Tel.: 08761 / 75 37 50

Suche gut erhaltene, wetterbeständige **Tischtennisplatte!** **Tel.: 08761 / 6 36 91**

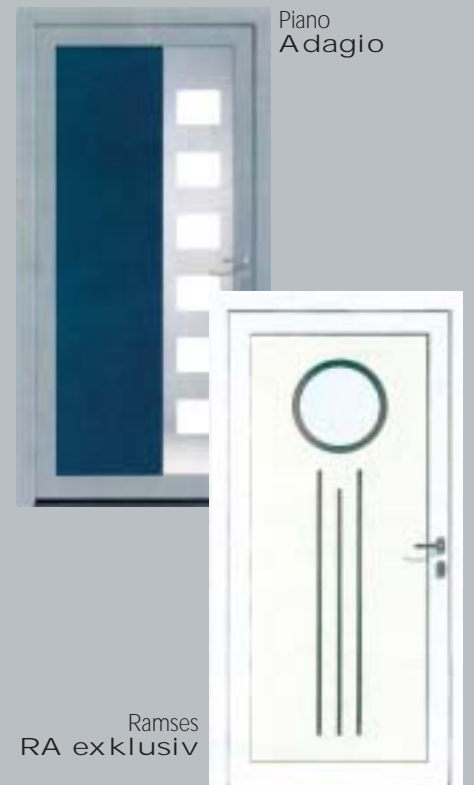
Dragstar Yamaha 650

Wunderschöner Cruiser im Nostalgie-Design mit Schwarz-Beiger Lackierung zu verkaufen! Garagenfahrzeug; Baujahr: 1998; PS: 40; Höchstgeschwindigkeit: 150 km/h; viel Chrom, TÜV: neu; km-Stand: 27.000;

Preis: 3.800,- € VB; Tel.: 081 61 / 98 65 98



- Holz-Alu Fenster in allen RAL-Farben
- Top Five Kunststoff-Fenster in 32 Farbvarianten
- Kunststoff-Alu-Fenster in allen RAL-Farben
- Five Star Holzfenster in Fichte und Alpenlärche
- Fenstersanierung vom Innungsschreiner
- Möbel und Innenausbau
- Einbauküchen
- Treppensanierung
- Praxiseinrichtungen
- Schränke nach Maß
- Fachberatung und Service



Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner.



Schreinerei-Innenausbau

Johann Gruber

Waldstraße 14
85416 Niederhummel
Tel.: 0 87 61 - 53 57
Fax: 0 87 61 - 47 36

E-mail: gruber.schreinerei@t-online.de



SC Oberhummel



Isar-Cup 2004

Das Team Moosburg, der SV Wang und der SC Oberhummel veranstalten zu Ostern, 9. – 12. April zum dritten Mal die landkreisweit größte Sportveranstaltung, das Internationale Jugendturnier „IsarCup 2004“ in Zusammenarbeit mit dem Euro-Sportring. Angemeldet haben sich Fußballmannschaften (A-, B-, C- und D-Junioren) aus der Schweiz, Frankreich, Ungarn, Italien, Holland und Deutschland. Außerdem sind zahlreiche Vereine aus der Region eingeladen, sodass ca. 60 Mannschaften teilnehmen. Zusätzlich finden Kleinfeldturniere für E- und F-Junioren statt. Die Spiele werden auf den Plätzen der SpVgg Moosburg, Real Bonau, TSV Moosburg sowie in

Wang und in Oberhummel durchgeführt. In Oberhummel spielen am Samstag die A- und C-Junioren ihre Gruppenspiele, am Sonntag ihre Platzierungsspiele. Alle Finalsiege sowie

Eröffnungs- und Abschlussfeier finden in Moosburg statt. In Oberhummel ist zusätzlich das gesamte F-Junioren Turnier am Sonntag von 11 Uhr bis ca. 15 Uhr einschließlich der Siegerehrung. Wir freuen uns wieder auf ein großartiges Fußballfest mit spannenden Spielen, interessante Begegnungen und hoffen auf eine rege Zuschauerbeteiligung, damit diese Veranstaltung einen würdigen Rahmen erhält und uns allen bleibende Erinnerungen schafft. Wie immer bei solchen Gelegenheiten ist in Oberhummel fürs leibliche Wohl bestens gesorgt.



Also auf geht's an Ostern zum Sportplatz nach Oberhummel!

Step-Aerobic



Seit Oktober 2003 gibt es mit Step Aerobic ein neues Sportangebot beim SC Oberhummel, dass sofort nach bekannt werden auf ein sehr großes Interesse gesto-

ßen ist. Im Gemeindesaal in Niederhummel bieten wir immer montags zwei Step Aerobic Stunden an. Mit Petra Silberbauer und Susanne Gabelsberger konnten zwei kompetente, erfahrene Übungsleiterinnen gewonnen werden, die ein abwechslungsreiches Programm bieten, das großen Anklang findet. Die Kursgebühr beträgt für SCO-Mitglieder 25.- € pro Halbjahr. Die Kurszeiten sind Montag vormittags 10.00 – 11.00 Uhr und abends 18.15 – 19.15 Uhr. Der Abendkurs ist bereits komplett ausgebucht, vormittags sind noch zwei Plätze frei.

Nähere Infos: Martina Rehmann
Tel.: 08761/9737

Kinderturnen

Seit dem 16. März findet das Kinderturnen immer dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle in Langenbach statt. Elke Neumair, unsere neue Übungsleiterin, freut sich auf alle Mädchen



und Jungen im Alter zwischen 3 und 6 Jahren. Unter dem Motto Spaß, Spiel und Sport können sich die Kinder nach Lust und Laune austoben und sich mit Freunden treffen. Die Eltern und jüngere Geschwister sind als Zuschauer herzlich willkommen.

Junioren-Fußball

C-Junioren

Eine durchaus respektable Vorrunde legte auch die C-Jugend des SCO hin. Nachdem man mit einem Sieg im Derby gegen die Spielgemeinschaft Haag / Langenbach euphorisch in die Saison gestartet war, bekam man in den folgenden Spielen zunächst die Grenzen aufgezeigt. Vor allem körperliche Unterlegenheit gab meist den Ausschlag zu Ungunsten der jungen Mannschaft. Nichtsdestotrotz besannen sich die Hummler

DER REGIONALE ENTSORGER
Führunternehmen • Containerdienst



MH



Martin Huber

Großenviecht 2a • 85416 Langenbach
Tel.: 081 67 / 69 66 31 • Fax: 081 67 / 69 63 06
Mobil: 0172 / 591 36 46

auf ihre Stärken und konnten bis zur Winterpause immerhin 11 Punkte sammeln, was für einen beachtlichen Platz im vorderen Mittelfeld der Tabelle reichte.

In der anschließenden Hallensaison konnte man mit einem Turniersieg beim SV Vötting für positive Schlagzeilen sorgen.

Als Belohnung für das gezeigte Engagement erklärte sich das Ehepaar Anita und Manfred Schmid, Inhaber des gleichnamigen Fenster-service in Niederhummel, spontan bereit, die Jugendlichen mit neuen Trikots auszustatten. Dafür möchte sich die Mannschaft mit dem Trainergespann Hekele und Bichlmeier an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken. Im neuen Outfit hat sich die Mannschaft vorgenommen, in der Rückrunde für so manche Überraschung zu sorgen.



Ich lebe,
wie ich wohne-
mein Zuhause von

APOLD-BAU

Großenviecht 10
85416 Langenbach
Telefon 08167/1392
www.apold-bau.de



Die C-Junoren des SC Oberhummel

D - Junioren auf Meisterkurs

Die Bilanz der U13 kann sich sehen lassen. In 9 Vorrundenspielen gingen die SCO Kicker achtmal als Sieger vom Platz. In zum Teil hochspannenden und sogar dramatischen Spielen musste die Mannschaft, zuweilen 22 gemeldete Jugendliche, alle Kräfte mobilisieren, um das selbst gesteckte Ziel zu erreichen. Leider sind 22 Spieler für zwei Mannschaften zu wenig, und für eine zu viele. Deshalb mussten abwechselnd von Spiel zu Spiel immer wieder einige Jungs zurücktreten und durften nicht ins Dress schlüpfen.

In den Wintermonaten wurde mit zwei Gruppen jeweils Dienstags in der Langenbacher Turnhalle trainiert. Wie sich bereits bei der Hallenmeisterschaft zeigte, können die Kicker auch auf diesem Terrain gute Ergebnisse erzielen. Den 8. Platz von immerhin 40 Teilnehmern konnten die D-Junoren hier erreichen und hatten dabei auch höherklassig spielende Mannschaften besiegt. Weitere Turniersiege in Moos-

burg und Mauern folgten. Bei der „Champions – League“ der D-Junoren in München-Unterföhring (12 Teilnehmer) besiegte der SCO im Endspiel den SV Riedmoos und gewann so den Siegerpokal und sicherte sich auch den Wanderpokal. Von den Trainern der gegnerischen Teams wurde Patrick Gieb zum besten Spieler und Robert Ramm zum besten Torwart des Turniers gewählt.

Seit Ende Februar trainieren die Kicker wieder für die Rückrunde. Das erste Punktspiel gegen Attenkirchen wollen die Hummler nicht unvorbereitet angehen und planen daher mit mehreren Vorbereitungsspielen sowie Extratraining.



Die D-Junoren des SC Oberhummel

E1-Junoren

Die E-Jugend des SC Oberhummel startete nach den Sommerferien in die neue Saison. Es spielen acht Jungs und drei Mädchen in der Mannschaft. Trainiert wird sie von Anton Euringer und Christian Zachmeier. In der Spielgruppe trafen wir auf Wang, Langenbach, Attenkirchen, Oberhaindling, Haag, Langenpreising und Marzling.

Die E-Jugend hatte in den ersten Spielen ganz schöne Startschwierigkeiten. Teilweise fielen die Ergebnisse zweistellig aus (leider zu Gunsten des Gegners). Die Mannschaft kam sich regelrecht als Kanonenfutter vor.

Bei einigen fehlte natürlich noch die Praxiserfahrung. Aber mit Trainingseifer und Fleiß war das nur eine Frage der Zeit. Nach Modifikationen in der Aufstellung und einem vielversprechenden Neuzugang fasste sich die Mannschaft und wurde von Spiel zu Spiel bes-

»Die „Kanonenfutter“-Zeit ist vorbei«

ser. Es kam richtig Spielfreude auf, denn alle sahen, dass sie ja Fußball spielen können. Es langte zwar noch nicht zu einem Sieg, aber Mithalten war schon drin, und es konnten auch schon einige Treffer erzielt werden. Die „Kanonenfutter“-Zeit war vorbei. Nach nur sieben Spielen war die Vorrunde auch schon wieder zu Ende, so dass nun zwar noch trainiert wurde, aber keine Punktspiele mehr stattfanden.

Als ein Höhepunkt war dann natürlich wie jedes Jahr die Weihnachtsfeier angesagt. Der Nikolaus brachte auch wieder Geschenke, diesmal nützliche Regenjacken für alle Kinder. Herzlichen Dank an die Sponsoren und an den SCO für die Großzügigkeit!

Nach den Weihnachtsferien startete die Mannschaft in die Hallensaison. Trainiert wurde immer Samstag nachmittags. Ein Lob an die Spieler, die Trainingsbeteiligung war

Holz

Neumair Alois & Sohn GbR
Sägewerk • Holztrocknung • Lohnhobeln

Schnittholz laut Holzliste

-> sägerauh
-> getrocknet sägerauh
-> getrocknet und gehobelt

Getrocknete Riegel und Latten für'n Innenausbau

Hobelware einige Abmessungen auf Lager z.B.

-> für'n Zaunbau
-> Material für Kellerregale oder für'n Vorratsraum
-> Vordachschalungen oder für ein Vorhaben nach Ihrer Wahl

Wir fertigen

- ...> Zaunbretter nach Ihren Wünschen
-> Fußbodenbretter mit Nut und Feder (Rauhspundbretter)
-> Terrassenbeläge

Geöffnet im Sägewerk:

Mo. bis Fr. von 07.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30
Sa. von 08.00 bis 11.30

→ NEU

**Verkauf von
Hobelwaren
in Oberhummel,
Isarstraße 5+7
Mo. bis Fr. von
14.00 bis 19.00
Sa. von
08.00 bis 14.00**



**Isarstraße 5+7
85416 Oberhummel
Telefon sen.: 0 87 61-17 07
Telefon jun.: 0 87 61-75 40 14
Telefax: 0 87 61-75 40 15**



Die E-Junioren des SC Oberhummel

immer hervorragend. Insgesamt spielte man bei drei Hallenturnieren mit, die Ergebnisse waren gemischt, aber zufriedenstellend. Ein

F1 - Junioren

Mit 4 Siegen hat sich die F1 im Herbst einen soliden 4. Platz in der Tabelle gesichert. Die beiden Spiele gegen die Tabellennachbarn bleiben dabei am meisten in Erinnerung. Gegen den Dritten aus O'haindling sah die Zuschauer eine spannende, weil ausgeglichene Partie mit vielen Torchancen auf beiden Seiten. Am Ende sicherten 2 Tore, jeweils kurz vor dem Halbzeit- bzw. Schlusspfiff den Sieg für den SCO. Die zweite Hälfte gegen den Fünften aus Attenkirchen lieferte Dramatik pur. Nach verschlafenem Beginn und einem 0:3-Rückstand, spielte nur noch der SCO und ließ der SpVgg keine Chance mehr. Obwohl nur noch 2 Tore fielen, zeigten alle Kicker in „grün-weiß“ eine Klasse Partie. Während den Hallenturnieren bewiesen die Kinder Zuverlässigkeit. Zwar reichten gegen starke Mannschaften auch gute Leistungen nicht zum Sieg. Wenn es allerdings darauf ankam, gegen gleichwertige Teams zu punkten, siegten die Hummel-Kids

Turnier konnte die E-Jugend sogar gewinnen und als stolzer Sieger nach Hause fahren. Bald beginnt auch das Training zum Vorrundenstart nach Ostern. Trainiert wird Montags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Jedes fußballbegeisterte Kind, oder wer es noch werden will, ist zum Training herzlich willkommen. Liebe Eltern, vielleicht steckt auch in ihrem Sprössling ein Fußballer.. schau'n wir mal nach! Ein Highlight, wie jedes Jahr im Frühjahr, ist wieder der Merkur-Cup, bei dem der SCO schon fast traditionell und in gewohnt gut organisierter Weise einen Turnierteil auf dem Sportgelände in Oberhummel durchführen wird. Gleich nach den Ferien beginnt auch schon die Rückrunde. Da wird mit der E-Jugend des SC Oberhummel schon zu rechnen sein.

ausnahmslos. Dadurch konnte sich die F1 immer deutlich vom Ende des Teilnehmerfelds absetzen. Das beste Ergebnis konnten die Kinder in Unterföhring verzeichnen, als sie den 5. Platz in einem 10er-Feld belegten. An diesem Tag wurde Lisa Mair sogar als „Bester Spieler“ des Turniers ausgezeichnet. Nach den Osterferien startet die Mannschaft mit einem Auswärtsspiel in Langenbach in die Sommerrunde.



Die F-Junioren des SC Oberhummel

Mädchenfußball beim SCO macht Spaß

Mädchenfußball hat beim SC Oberhummel eine lange Tradition. Vor dieser Saison verließ uns die bisher letzte Spielerin Richtung Moosburg um dort engagiert in die Fußstapfen ihrer Vorgängerinnen zu steigen. Derzeit spielen drei Mädchen erfolgreich bei der „Spiele“ und eine in Langenbach Fußball. Im Sommer 2002 war es, als ein siebenjähriges Mädchen, ungeachtet der Tatsache, dass es alleine unter vielen Jungs spielen würde, ihre Mutter davon überzeugte: „Ich will jetzt Fußball spielen!“ Als



die Eltern sahen, wie viel Freude sie daran hatte, dem runden Leder nachzujagen, wussten sie vermutlich noch nicht, dass sie mit ihrer Zustimmung der Tradition des Mädchenfußball beim SCO frischen Wind eingehaucht hatten. Mittlerweile tragen wieder zehn (!) Mädchen im Alter zwischen 5 und 10 Jahren stolz das grüne Trikot mit der Hummel. Die Tendenz ist klar steigend, da sich die Freundinnen untereinander erzählen, dass Jungs nicht nur doof sind, sondern man mit ihnen auch prima Fußball spielen kann. Wenn auch Du sehen möchtest, welche Mädchen schon dazu gehören, schau' doch einfach im Internet unter:

www.scooberhummel.de nach!

Vielleicht spielt Deine Freundin auch schon – **Mädchenfußball in Oberhummel.**

Räume gestalten –
Spielräume gewinnen



Kunstdrachen für
Haus und Himmel

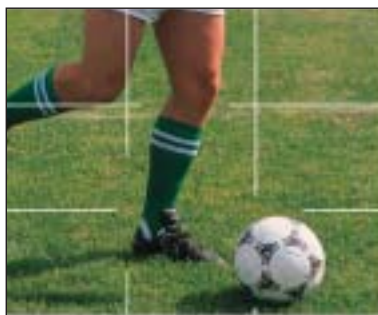
www.kunstdrachen.de

Internet-Fachgeschäft

Einleiner • Lenkdrachen • Zubehör
Kunstdrachenverlag • Internetversand

Kite 'n' Art
Frank Ludwig M.A.

Ulmenstraße 3 D-85416 Langenbach
☎ 08761 / 75075 info@kunstdrachen.de



**Denken Sie
daran, dass Sie
immer erfolg-
reich am Ball
bleiben.**



Bei allen Fragen rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen
stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir beraten Sie gerne.

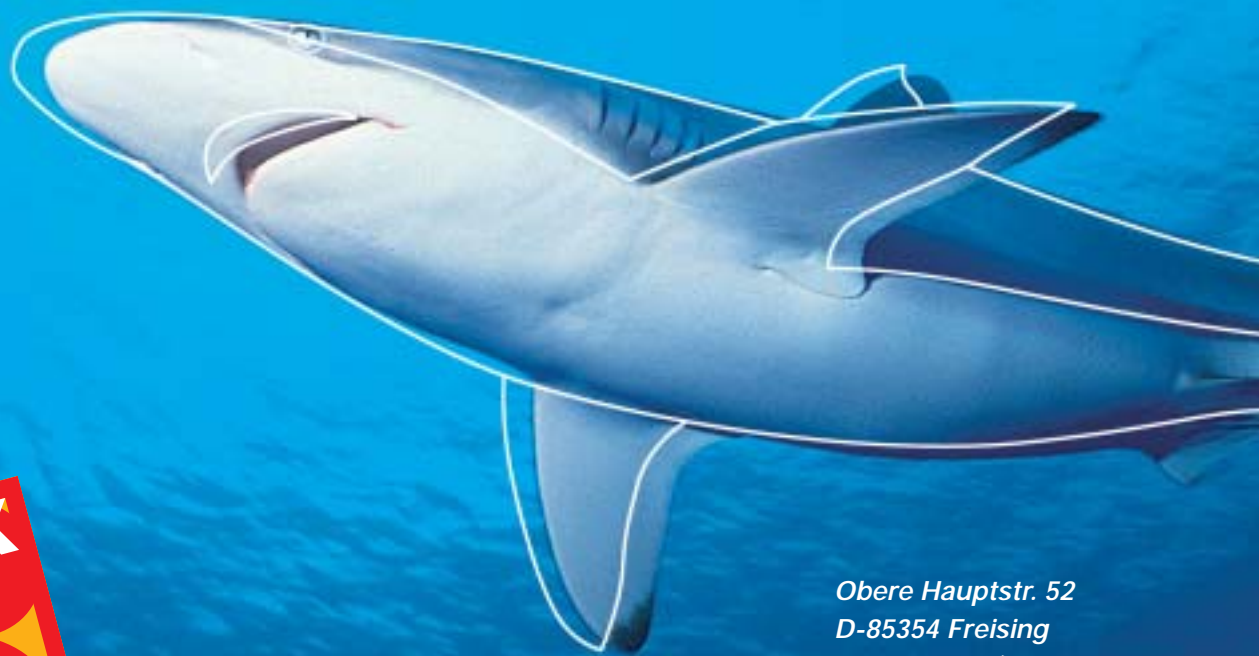
Peter Tabor **Serviceagentur**

Freisinger Straße 11
85417 Marzling
Tel. 0 81 61 - 23 25 28
Mobil 01 72 - 89 36 936
peter.tabor@service.thuringia-generali.de

Ein starker Leistungsverbund mit allen Vorteilen für Sie:



*Die Klage über die Schärfe des Wettbewerbes
ist in Wirklichkeit meist nur eine Klage über den
Mangel an Einfällen.*



...gezielt werben!

Obere Hauptstr. 52
D-85354 Freising
Fon 08161/986598
Fax 08161/986599
Mail info@grafikstudio8.de

Webdesign • Zeitschriften • Geschäftsausstattung • Werbeflyer • Schulungen
Firmen-CI • Illustrationen / Animationen • Digitaldruck • Imagebroschüren

www.grafikstudio8.de

Christine Schülke

Hagenastr. 3
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 7 07 77
Fax: 0 87 61 / 7 07 78
ch.schuelke@t-online.de

Immobilien

Ihre Zufriedenheit ist unsere Werbung.

Sie suchen ein Objekt zu kaufen oder mieten?

Wir finden für Sie:

Wohnungen ✓ Häuser ✓ Grundstücke ✓ Gewerbeflächen ✓

Sie möchten ein Objekt verkaufen oder vermieten?

Wir vermitteln für Sie passende Käufer ✓ solvente Mieter ✓



**WER SICH MIT RISIKOSTREUUNG
AUSKENNT, KOMMT ZU UNS.
DIE VERMÖGENSBERATER IHRER
SPARKASSE LANGENBACH** 

www.sparkasse-moosburg.de